



Stadtjugendring Coburg

2019

Berichte der Mitgliederverbände | Aktivitäten 2019 | Jahresplanung 2020 | Förderrichtlinien



VORWORT

Liebe Freunde des Stadtjugendrings Coburg.

Kinder- und Jugendarbeit hat in Coburg einen hohen Stellenwert und eine lange Tradition. Sie ist neben der Bildung und Erziehung im Elternhaus, im Kindergarten, in der Schule und in beruflicher Ausbildung ein weiterer wichtiger, eigenständiger Bildungsbereich in der Freizeit der Kinder und Jugendlichen.

Jugendverbände sind für Heranwachsende Orte der sozialen und kulturellen Bildung, Foren der Auseinandersetzung mit Sinn- und Wertfragen, aber auch Räume der Begegnung, der Geselligkeit und des Erfahrens basisdemokratischer Strukturen.

Die Jugendverbandsarbeit ist heutzutage eine Herausforderung. Als Verbände und Vereine konkurrieren wir mit einer nahezu unüberschaubaren Anzahl an alternativen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen und der Ganztagschule.

Die Situation von Kindern und Jugendlichen entwickelt und verändert sich stetig. Ihre Interessen, Anliegen, Unterschiede, Problemlagen und Anforderungen müssen in unseren unterschiedlichsten Angeboten Berücksichtigung finden.

In unserer Gesellschaft geht es immer mehr um „höher, schneller, weiter“, um Verlieren oder Gewinnen. Im Zusammenleben der verbandlichen Jugendarbeit geht es um viel mehr als das. Wir alle bieten einen Ort des Zusammenhaltes und der Freundschaft, wir bieten Heimat und Orientierung.

Gerade wir in der verbandlichen Jugendarbeit können viel dazu beitragen, den Jugendlichen einen Halt in der Gesellschaft und eine Perspektive zu geben. Lebendige Kinder- und Jugendarbeit bedarf der Toleranz, Akzeptanz und die Freiwilligkeit der jungen Menschen.

Der Jugend gehört die Zukunft – sie hat unsere Unterstützung verdient und nötig.

Ich bedanke mich herzlich bei allen ehrenamtlichen Mitstreitern in den Vereinen und Verbänden und dem hauptamtlichen Personal des Stadtjugendrings Coburg, das die Ehrenamtsstrukturen, bei den unterschiedlichsten Anliegen, immer tatkräftig und weit über die Pflicht hinaus unterstützt.



Alexander Müller
1. VORSITZENDER

Impressum

Herausgeber ist der

Stadtjugendring Coburg

Rosenauer Str. 45

96450 Coburg

Tel: (09561) 70575-0

e-mail: info@sjr-coburg.de

Auflage: 150 Stück

Layout: Andreas Kappelmeier

Druck: dct24.de

Die Verbände sind für den Inhalt ihrer Berichte selbst verantwortlich.

INHALT

Vorwort	3	Praxismesse an der Hochschule	48
Inhalt	4	Late Night Streetball	49
Delegiertenzahlen 2019	5	Sport- und Aktionstag	50
Mitgliedererhebung 2019	6	Ferienprogramme 2019	52
Arbeiter-Samariter-Jugend Coburg	7	Medienpool & CoJe-Nutzung	60
AWO Stadtjugendwerk Coburg	8	Kinderevents	61
Bayerische Sportjugend im BLSV Kreis Coburg	9	Familienfrühstück in der CoJe	62
Bezirksfischereiverein Coburg e.V.	10	jungFM Hörsturz - Junges Radio in Coburg	64
Bläserjugend Nordbayerischer Musikbund	11	„Schau mer mal“	66
Bund Naturschutz Jugend	12	Juleica Basis Schulung	67
Bund der Deutschen Katholischen Jugend	14	Aktivspielplatz Buntspecht	68
Bayerisches Jugendrotkreuz	16	Wunschwisser	69
Coburger Kinder- und Jugendtheater	17	YouCo 2019	70
Castle Kids	18	Ausblick 2020	75
Deutsche Beamtenbund-Jugend	19	Coburger Stack Power	76
Deutscher Alpenverein Sektion Coburg	20	JUFINALE	78
Evangelisch Freikirchliche		Circo ponte das estrelas -	
Gemeinde Coburg	22	Circus Sternenbrücke	80
Jugendfeuerwehr Coburg	23	Das kann man beim SJR Coburg leihen	82
Evangelische Jugend Coburg	24	Übersicht der ausgezahlten Förderungen	84
Förderkreis innovatives Spiel e. V.	26	Richtlinien zur Förderung von	
Gewerkschaftsjugend im DGB	28	Jugend-/Mitarbeiterbildung	85
Technisches Hilfswerk -	29	Grundförderung der Mitgliedsorganisationen	86
Jugend Coburg	29	Richtlinien zur Förderung von	
S.J.D. - Die Falken - Ortsverband Coburg	31	Geräten /Materialien	87
Pfadfinderbund Weltenbummler	32	Richtlinien zur Förderung von	
Verkehrskadetten der KVW Coburg e.V.	34	Projektarbeit/Aktivitäten	88
VCP Stamm Albatros	36	Richtlinien zur Förderung von	
Stadtjugendring Coburg	38	Freizeitmaßnahmen VON MITGLIEDERN	
Juniorteam	39	DES SJR COBURG OHNE ÜBERNACHTUNG 89	
Vollversammlung	40	Richtlinien zur Förderung von	
Misch dich ein	42	Freizeitmaßnahmen VON MITGLIEDERN	
Die Couch kommt	44	DES SJR COBURG mit ÜBERNACHTUNG 90	
Schachkurs in der CoJe	45	Richtlinien zur Förderung	
U18 Wahl	45	durch den Notfallfond	91
TeamUp - Basketball macht Schule	46	Kontakte Stadtjugendring / CoJe	91
Jugendarbeit mit jungen Flüchtlingen	47		

DELEGIERTENZAHLEN 2019

1. Jugendverbände nach § 30 Abs. 2 Buchst. A) BJR Satzung

Bezirksfischereiverein Coburg e.V.	1
Deutscher Beamtenbund-Jugend	1
Stadtjugendwerk d. AWO	1
Bund Naturschutz - Jugend	1
SJD „Die Falken“ OV Coburg	1
THW-Jugend	1
ASB-Jugend	1
Pb Weltenbummler	2
VCP Coburg	1
Evangelisch freikirchliche Gemeinde	1
Bläserjugend Kreis Coburg	1
Fränkischer Sängerbund	2

2. Jugendverbände nach § 30 Abs. 2 Buchst. B) BJR Satzung

BDKJ Coburg	4
BSJ im BLSV	4
ejott Coburg	4
Bayerisches Jugendrotkreuz	3
DAV-Jugend	3
Jugendfeuerwehr Coburg e.V.	3
DGB - Jugend	1

3. Örtliche Jugendgemeinschaften nach § 30 Abs. 2 Buchst. C) BJR Satzung

Kreisverkehrswacht Coburg e.V.	1
Coburger Kinder- und Jugendtheater	1
FiS e.V. Coburg	1
DITIB Türkisch islamische Gemeinde e.V.	1
Castle Kids	1

Mitglieder-Delegiertenzahl gesamt 41

4. Jugendsprecher/innen offener Jugendeinrichtungen nach § 10 Abs. 2 Buchst. d) BJR Satzung

Kinder - und Jugendzentrum Wüstenahorn	1
Domino-Coburg e. V.	1

Delegiertenstimmen Endsumme an der Vollversammlung 43

MITGLIEDERERHEBUNG 2019

Verband	Gruppenzahl	Mitgliederzahl
Arbeiter-Samariter-Jugend Coburg	2	73
AWO-Stadtjugendwerk	2	43
Bayerische Sportjugend i. BLSV Coburg	200	7099
Bezirksfischereiverein - Jugend	1	37
BRK KV Coburg Wasserwacht- und Bereitschaftsjugend	12	141
Bund Deutscher Katholischer Jugend Coburg	3	103
Bund Naturschutz Jugend Coburg	1	28
Castle Kids d. Castle Twirlers Coburg	1	9
Coburger Kinder- u. Jugendtheater	7	55
Deutscher Alpenverein Sektion Coburg	14	983
Deutscher Beamtenbund-Jugend Coburg	keine Angabe	keine Angabe
DGB/Verdi-Jugend Coburg	9	578
DITIB Türk.islam. Gemeinde zu Coburg	keine Angabe	keine Angabe
Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Coburg	3	25
Evangelische Jugend Coburg	62	1128
Förderkreis innovatives Spiel e. V. Coburg	2	14
Jugendfeuerwehr Coburg	3	33
Kreisverkehrswacht Coburg e.V.	1	13
Nordbayerische Bläserjugend Kreis Coburg	3	112
Pfadfinderbund Weltenbummler Coburg	12	96
Fränkischer Sängerbund/Chorjugend	keine Angabe	keine Angabe
SJD "Die Falken" OV Coburg	1	21
Technisches Hilfswerk -Jugend Coburg	2	18
Verein Christlicher Pfadfinder Coburg	5	28

ARBEITER-SAMARITER-JUGEND COBURG



Der Schulsanitätsdienst ist eine organisierte Form der Ersten Hilfe durch Schüler*innen an Schulen. Die Arbeiter - Samariter - Jugend (ASJ) Coburg bietet Beratung zum Aufbau eines Schulsanitätsdienstes sowie die Aus- und Fortbildung der Schüler*innen in Erster Hilfe und deren Betreuung an.

Der Einsatz der von der ASJ ausgebildeten Schulsanitäter*innen erfolgt ausschließlich an der jeweiligen Schule. Unter dem Motto „Schüler helfen Schüler“ ist der Schulalltag noch sicherer geworden. So sind bei Unfällen im Schulbereich innerhalb kurzer Zeit gut ausgebildete Schulsanitäter*innen vor Ort, können Erste Hilfe leisten und gegebenenfalls weitere Schritte, wie beispielsweise die Alarmierung des Rettungsdienstes, einleiten. Seitens der ASJ Coburg sind die „Schulsanis“ mit entsprechenden Hilfsmaterialien, Notfall-Rucksack und Einsatzwesten ausgestattet. Regelmäßige Fortbildungen halten die Mitglieder fit für den Ernstfall. Um die ausscheidenden Jahrgänge zu ersetzen, werden


neue Schülerinnen und Schüler ausgebildet.

Im zurückliegenden Jahr 2019 engagierten sich mehr als 90 Mitglieder im Schulsanitätsdienst am Gymnasium Alexandrinum, Gymnasium Casimirianum, Gymnasium Ernestinum, der Realschule Coburg II sowie der Anna-B.-Eckstein Grundschule in Meeder. Für die Betreuung und Ausbildung der Schulsanitäter*innen kann die ASJ auf haupt- und ehrenamtliche Dozentinnen und Dozenten aus der Breiten- und Sanitätsdienst-Ausbildung des ASB Coburg zurückgreifen und sichert so eine hohe Qualität.

Die ehrenamtliche Arbeit im Schulsanitätsdienst fördert nicht nur die Entwicklung der Schüler*innen, sondern unterstützt diese auch bei der Berufsfindung. So entscheiden sich Schüler*innen nach ihrem Schulabschluss zum Beispiel für eine Ausbildung zum*er Notfallsanitäter*in oder häufig auch für ein Freiwilliges Soziales Jahr.


(Fotos: ASB/Timm Schamberger)




 Nicolai von Heyking
(Beauftragter Schulsanitätsdienst ASB Coburg)

 Parkstraße 6
96450 Coburg

 09561 - 8147-42

 Jugendleitung@asb-coburg.de

 www.asb-coburg.de

AWO STADTJUGENDWERK COBURG



Das AWO Stadtjugendwerk Coburg hatte 2019 insgesamt 42 Mitglieder - 25 Mädchen und 17 Jungen im Alter von 6 bis 15 Jahren. Sie verteilen sich auf zwei Gruppen. In den Sommerferien bot das Stadtjugendwerk wieder ein attraktives Programm: Die Kinder beschäftigten sich mit gesunder Ernährung und ließen sich bei einer Kinderführung ihre Heimatstadt Coburg erklären. Besuche des Schwimmbads Aquaria Coburg und des Spielplatzes in Seidmannsdorf rundeten das Freizeitangebot ab. Die Kinder nahmen sich auch des Themas Umwelt an. Dabei bastelten und gestalteten sie für den eigenen Garten, unternahmen Experimente dort. Bei einem Besuch der Sternwarte in Sonneberg erfuhren die Mädchen und Jungen viel Wissenswertes über die Himmelskörper. Ihren Orientierungssinn schulten die Teilnehmer*innen beim gemeinsamen Geocaching. Die Sambinis des AWO Stadtjugendwerks Coburg probten im Jahr 2019 regelmäßig einmal in der Woche für verschiedene Auftritte. Beim Sommerfest der Rückertschule im

Mai spielten die Kinder erstmals im Jahr 2019. Am 25. Mai feierten die Sambinis ihren 20. Geburtstag. Anlässlich des Jubiläums präsentierten sie ihr Können beim Sommerfest des AWO Schülerhorts. Ihr Rhythmusgefühl bewiesen die jungen Trommlerinnen und Trommler beim YouCo-Festival am 30. Juni. Lateinamerikanische-Stimmung am Wegesrand verbreiteten die Sambinis beim Veste-Lauf des TV 1848 Coburg am 07. Juli 2018. Die Läuferinnen und Läufer dankten es mit guten Leistungen. Höhepunkt war wieder das Samba-Festival in Coburgs Innenstadt. Die Sambinis

trommelten bei dem großen Ereignis am 13. und 14. Juli dieses Mal am Stadtcafé, auf dem Albertsplatz und in der Spitalgasse. Ihre tolle Performance bescherte den Kindern einen weiteren Auftritt bei einer privaten Geburtstagsfeier am 27. Juli 2018. Wer viel leistet, darf es sich auch gut gehen lassen: Im September schnupperten interessierte Kinder bei den Proben, um im Jahr 2020 selbst mit dabei zu sein, wenn die Sambinis auf Tour gehen. Im Oktober begann das Einstudieren neuer Stücke, um für die verschiedenen Auftritte im neuen Jahr vorbereitet zu sein.



Vorsitzender
Carsten Höllein

09561 - 230676-15

carsten.hoellein@awo-coburg.de

Hahnweg 154
96450 Coburg

www.awo-coburg.de

BAYERISCHE SPORTJUGEND IM BLSV KREIS COBURG



Die BAYERISCHE SPORTJUGEND ist der größte Jugendverband Bayerns und wird auf Kreisebene ausschließlich ehrenamtlich geführt. Wir unterstützen die Jugendleiter und Betreuer der Sportvereine mit Aus- und Fortbildungen, sowie mit Informationsveranstaltungen und Beratungen.

Bei den turnusgemäßen Neuwahlen wurden die Weichen des BSJ-Kreises Coburg für die Legislaturperiode bis 2023 gestellt. Im Amt bleibt vorerst noch der Vorsitzende Jürgen Rückert. Neu besetzt wurden zwei anderen Posten: Stellvertretende Vorsitzende: Sandra Fröhlich, Jugendsprecherin Laura Reuter. Die Beisitzer Wolfgang Lang als Kontaktperson zu den Jugendringen und Frank Päckert als Ansprechpartner für die Fachverbände haben weiterhin dieses Amt inne. Im Frühjahr 2020 soll Sandra Fröhlich nach Abschluss ihres ersten Semesters als Lehramtsstudentin in die Fußstapfen von

Jürgen Rückert treten und den Vorsitz übernehmen. Die 19-Jährige aus Grub am Forst, die bislang als Jugendsprecherin Erfahrung gesammelt hat, gilt auf Funktionärschiffung als große Nachwuchshoffnung. Auf Landesebene fungiert sie bereits als stellvertretende BSJ-Vorsitzende (U 23 Vertreterin).

Die Vorstandschaft wurde am 10.10.2019 neu gewählt: v.l.n.r.: Frank Päckert, Sandra Fröhlich, Laura Reuter. Jürgen Rückert, Wolfgang Lang



Folgende Mitglieder der BSJ sind in Vorstandschaften der Jugendringe vertreten:

Jürgen Rückert **Vorsitzender des KJR Coburg**

Wolfgang Lang **Beisitzer im KJR Coburg**

Vorsitzender
Jürgen Rückert

Meisenweg 1
96253 Untersiemau

0171 - 2778881

dierueckerts@t-online.de

(stellv.) Vorsitzende
Sandra Fröhlich

Lärchenweg 12
96271 Grub am Forst

sana.froehlich@googlemail.com

BEZIRKSFISCHEREIVEREIN COBURG E.V.

Viele schöne Stunden durften wir am und im Wasser verbringen. Folgende Veranstaltungen haben im Jahr 2019 statt gefunden:

- Fahrt zur "Angelwelt Gerlinger"
- Angeln in Neershof
- Reinigung unseres Jugendgewässers
- Forellenfischen an der Röden
- Angeln am Forellenteich
- Nachtangeln am Wolfgangsee
- Raubfischangeln
- You-Co Familientag
- Teilnahme am Oberfränkischen Ausbildungszeltlager
- Zeltlager in Neershof
- Weihnachtsfeier

Wir bedanken uns bei allen Helfern und Beteiligten die uns unterstützt haben.

Ein besonderer Dank geht an Dominik Krautwurst, der schon seit seiner Jugendzeit und anschließend als zweiter Jugendleiter viel Zeit und Herzblut in die Jugendmannschaft gesteckt hat. Er war immer da, vor allem wenn Not am Mann war. Ich möchte mich für die schöne Zeit mit dir auch im Namen der Jugendlichen und deren Eltern bedanken und wünsche dir für die Zukunft alles erdenklich Gute.. DANKE DANKE DANKE



📍 Neershofer Str. 94
96450 Coburg

👤 Jugendleiter
Tobias Bähring

☎ 09563 - 30159

✉ fischerjugend-coburg@gmx.de

BLÄSERJUGEND NORDBAYERISCHER MUSIKBUND

Unsere Bläserjugend hat die Aufgabe, die gemeinsamen Interessen ihrer Mitglieder in Staat und Gesellschaft wahrzunehmen und zu vertreten, die Mitglieder zu beraten und zu unterstützen, die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Jugend zu fördern.

Die Ortsvereine bieten einen qualifizierten Musikunterricht an, der auch die musikalische Früherziehung umfasst. Weiterhin kann den jungen Menschen und deren Eltern bei der Auswahl eines geeigneten Instruments geholfen werden.

Im Jahr 2019 wurden wieder Theorie- und Praxisprüfungen durchgeführt. In diesen Lehrgängen neh-



men jugendliche Musiker*innen aus Stadt- und Landkreis Coburg teil.

Des Weiteren findet Jugendbildung in den Ortsvereinen statt, indem neben den regelmäßigen Musikproben

und Auftritten, auch thematische Jugendaktionen durchgeführt werden. Ebenso bilden sich Jugendleitungen im Juleica-Kurs des Nordbayerischen Musikbunds weiter und nehmen an Veranstaltungen der Bezirks- und Landesebene teil, bei diesen Vernetzung und inhaltlicher Austausch stattfindet.

Die Vorstandschaft besteht seit Oktober 2019 aus Hella Klett und Lisa Wegner



📍 Schulweg 13
96484 Großwalbur

👤 Hella Klett

✉ HellaKlett@gmx.net

BUND NATURSCHUTZ JUGEND



Natur erleben im wilden Garten 2019

Direkt hinter der Domäne im Schlossgrund, zwischen Bauhof und Itz befindet sich unser BUND Naturschutz Garten. In diesem Jahr gab es zwei verschiedene Angebote für Kinder und Familien.

Ganz neu trafen sich Eltern und Kinder in diesem Jahr gemeinsam freitags im Rödentaler Garten. Zielgruppe waren hier die Kleinen, bis zum Schulalter. Die Termine wurden in der Gruppe individuell abgestimmt. Die Leitung hatte Carina Nahrstedt.

Bei Heike, Cornelia und Julia waren wieder ein mal im Monat alle Kinder von 6-12 samstags eingeladen.

Unser erstes Treffen des Jahres fand im März jedoch für alle gemeinsam

statt: Bei „**Dem Biber auf der Spur**“ besuchten wir den Lebensraum des Bibers bei Buscheller. Die ganze Familie konnte hier erleben wie die Biber hier, durch ihre rege Bautätigkeit, Lebensraum für unzählige Tier- und Pflanzenarten schaffen.

Im April machten wir uns beim „**Entdeckertag**“ endlich auf Entdeckungstour im Wilden Garten. Die verschiedensten Käfer und uns vorher ganz unbekannte Kerfe sammelten wir kurz ein um sie unter dem Mikroskop genauer betrachten und dann auch bestimmen zu können. Aus allen Erkenntnissen wurden dann Steckbriefe erstellt.

Im Mai war das Thema: „**Klangwerkstatt/Schnitzwerkstatt**“. Wir

schnitzten mit Wildholz, wie Holunder und Haselnuss. Dabei entstanden Pfeifen, Flöten und vieles mehr. Die Arbeit mit dem Werkstoff Holz bereitete allen viel Freude.

Im Juni erforschten wir „**Die Metamorphose des Schornsteinfegers**“. Wir begaben uns auf die Suche nach Eiern, Raupen und Faltern, lernten unterscheiden zwischen Tag- und Nachtfaltern und tauchten ein in die Welt der flatternden Wiesenwespen.

Der August war der „**Natürliche Pflege für Wildnis-Abenteurer**“ gewidmet. Cornelia zeigte uns, dass wir in der Natur alles finden, was wir brauchen, um uns zu pflegen, gut zu duften und uns in unserer Haut wohl zu fühlen. Wir rührten und köchelten auf dem Wildniskocher natürliche Pflegemittel, die unsere Haare seidig glänzen lassen, unsere Haut streichelweich machen und sie bei Wildnis-Abenteuern vor Wind und Wetter schützen.

Anfang September besuchten wir im Naturkunde Museum die BN-Ausstellung: „**Hummeln – Bienen im Pelz**“. Von den beliebtesten Fluginsekten aus der Bienenfamilie



gibt es hierzulande mehr als 30 Arten, am häufigsten die Erd- und die Baumhummel. Wir folgten theoretisch sowie spielerisch einer Hummelkönigin durchs Lebens-Jahr. Im Oktober lud Julia die Kinder und Familien ein zu „**Julias Holzwerkstatt**“. Das Werkeln mit Holz und anderen Naturmaterialien machte Kindern sowie Eltern riesigen Spaß und es entstanden Flöten, Schmuckstücke und Zauberstäbe.

„**Regenbogenschlange und Spinnennetz**“ war das Thema im November. Im Garten entstehen aus bunten Blättern, Zweigen, Lehm und Steinen traumhaft schöne, vergängliche Naturkunstwerke. Was uns besonders freute: Mit dabei waren sogar zwei Ex-BN-Kids, die jetzt in Nürnberg wohnen: Johannes und Elisabeth.

Am Samstag vor Weihnachten konnte man gemeinsam mit den Erwachsenen BN'lern den eigenen

„**Weihnachtsbaum aus heimischem Wald**“ schlagen. Jede Familie suchte ihren Baum selbst in der Naturverjüngung aus. Ein besonderer Vorweihnachts-event für die ganze Familie.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei den fleißigen Handwerkern Tobias Mehling, Peter Heß und Rudi für den Bau des Daches über unserer Terrasse. Nun können wir auch bei leichtem Regen draußen basteln und werkeln.



📍 **BUND Naturschutz in Bayern e. V.**
Kreisgruppe Coburg
Mühlgasse 3
96450 Coburg

👤 Heike Heß

📞 09561 - 95762

✉ coburg@bund-naturschutz.de

🌐 coburg.bund-naturschutz.de

Außerdem gilt unser herzlicher Dank Herrn Bergade und seiner Rödentaler Apothekenkundschaft für die Spende von...Euro. Danke möchten wir auch Katja Thomas sagen, die anlässlich ihres Geburtstags das Geld für einen Hummelkasten, einen Fledermauskasten sowie einen Kasten für Gartenschläfer für den Rödentaler Garten spendierte.

BUND DER DEUTSCHEN KATHOLISCHEN JUGEND



Der BDKJ Coburg ist der Dachverband aller katholischer Kinder- und Jugend(verbandlichen) Gruppen im vertritt die Belange und Interessen junger Menschen in Kirche, Gesellschaft und Jugendringen und veranstaltet diverse Aktionen für und mit den Kinder- und Jugendgruppen vor Ort.

katholisch.

- BlindDate! Kirche mal anders erleben
- Jugendgottesdienste
- Firm- und Kommunionvorbereitung
- Sternsinger*innen-Aussendung
- Samba-Gottesdienst
- Spiri-Tours

aktiv.

- Thematischer Jugendleitungsstammtisch
- Nachtcafe bei Nacht der Kontraste
- Zeltlager in Kooperation mit der FJC
- 72-Stunden-Aktion „Uns schickt der Himmel“
- Action am Abend
- Gruppenstunden

politisch.

- „Die Couch kommt!“
- Vertretung im Stadt- und Kreisjugendring
- Vertretung auf BDKJ Diözesanebene
- Vertretung im Dekanatsrat
- Dekanatsversammlung
- U18 Wahlen zur Europawahl
- Jugendpolitische Fahrt nach Straßburg

bildung.

- Juleica-Schulung Grundkurs
- Juleica-Schulung Aufbaukurs!“
- Jugendpolitische Fahrt nach Straßburg
- Kommunionkindertage

Öffentlichkeitsarbeit

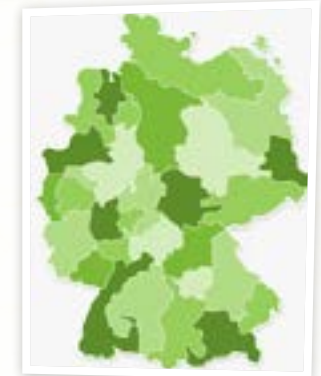
- Aktions-Stand bei YouCo in Kooperation mit der ejott
- Homepage, Facebook, Instagram

Außerdem gibt es Jugendleiter*innenrunden, welche Kinder- und Jugendarbeit in den Seelsorgebereichen und Pfarreien machen: Seelsorgebereich Coburg

„Stadt&Land“, Seelsorgebereich Seßlach, Seelsorgebereich Ebersdorf / Neustadt / Rödental

Geographische Struktur der katholischen Kirche

- Verschiedene Pfarrgemeinden schließen sich zu einem Seelsorgebereich zusammen.
- Seelsorgebereiche schließen sich zu einem Dekanat zusammen. [Dekanat ähnlich wie Stadt und Landkreis Coburg]
- 21 Dekanate schließen sich in der Erzdiözese Bamberg zusammen.
- In Bayern gibt es sieben (Erz-)Diözesen. In Deutschland gibt es 27 (Erz-)Diözesen.
- Der BDKJ schließt sich in gleicher Weise bis zur Bundesebene zusammen.



Im Dekanat Coburg gibt es folgende katholische Kinder- und Jugendverbände



- 👤 **Bildungsreferent**
Stefan Hofknecht
- 👤 **Verwaltungskraft**
Beate Walta
- 📍 **Obere Klinge 1a**
96450 Coburg
- ☎ **09561 - 5110484**
- ✉ **info@eja-coburg.de**
- 🌐 **www.bdkj-coburg.de**



BAYERISCHES JUGENDROTKREUZ



Das Jugendrotkreuz des Landkreises Coburg hat in den Bereichen Jugendrotkreuz, Bereitschaftsjugend und Wasserwachtjugend, Ortsgruppen in Stadt und Land 423 Mitglieder. Das Mitgliedssalter beträgt 0-27 Jahre.

„Menschen die Helfen“

So lautet das Motto des Roten Kreuzes.

Die Jugendrotkreuzgruppen hatten im letzten Jahr einiges an Aktivitäten zu bieten. So waren einige Gruppen in Freizeitparks und Museen in ganz Deutschland unterwegs. Für andere waren die Örtlichkeiten in der Region, wie der Airtimepark oder Kino Anlaufpunkt für Ihre Freizeiten. Höhepunkte sind immer wieder unsere Zeltlager, die in vielen Ortsgruppen organisiert werden.

Die Wasserwacht war wieder in den Schwimmbädern der Region, und sorgte hier mit Ihren Wachdiensten für Sicherheit.

Im Jugendrotkreuz kann man von Rotkreuzwissen über Erster Hilfe bis hin zur musischen und kreativer Gestaltung alles erleben und an den Wettbewerben unter Beweis stellen. So vertraten wir unseren Kreisverband bei den jährlichen Wettbewerben auf Bezirksebene wieder mit vorderen Plätzen..

Gruppenstunden finden in jeder Ortsgruppe teilweise mehrmals die Woche statt.


Auch stehen wir in Verbindung mit den Schulen im Landkreis, welche einen Schulsanitätsdienst haben bzw. aufbauen möchten. Das „Trau Dich“ – Programm, welches speziell für Kinder im Vorschulalter konzipiert wurde, führen wir schon in vielen Kindergärten durch, um auch die kleinsten an die Erste Hilfe heranzuführen.

Schwimmkurse werden auch von der Wasserwacht angeboten.


Unsere Jugendgruppen beteiligten sich auch wieder am YouCo Festival am Stadtjugendring.

Abschließend kann man nur sagen, dass unsere Ortsgruppen eine hervorragende Jugendarbeit leisten, um unseren Nachwuchs bestmöglich auszubilden und zu fördern ohne den Gemeinschaftssinn und die Freude zu vernachlässigen.



 **Marc Bechauf**
Leiter der Jugendarbeit
Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Coburg

 Sally-Ehrlich-Straße 16
96450 Coburg

 09561 - 80890

 coburg@jrk-omf.de

 jrk-omf.de



COBURGER KINDER- UND JUGENDTHEATER



Das Jahr 2019 stand unter dem Projekttitel „Bühne für Alle“ – Zielsetzung war es weiterhin theater- und zirkuspädagogische Angebote für Kinder aus unterschiedlichen sozialen Milieus, von unterschiedlicher Herkunft und mit unterschiedlichen Glaubensrichtungen anzubieten und hierbei Akzeptanz, Respekt und ein Zusammengehörigkeitsgefühl zu fördern.

Darüber hinaus, haben wir uns mit unter dem Projekttitel mit Digitalisierung, Modernisierung und Globalisierung beschäftigt und zwei selbst geschriebene Theaterstücke produziert:

Das Theaterstück **Boost-Camp** wurde von unserer Jugendgruppe Phantastico und in Kooperation mit der Ballettschule Coburg inszeniert. Am 6. Juli haben wir unsere Eigenproduktion in der Reithalle Coburg gezeigt. Wir schreiben das Jahr 2069, die sozialen Medien bestimmen unser Leben mehr denn je. Die Identität des Einzelnen und der soziale Status sind bestimmt vom Ranking des eigenen Social Media Profil. Wer genügend Sterne auf den verschiedensten Plattformen sammelt, hat es verdient ein sorgenfreies Leben zu führen. Doch was ist mit denen, die in den sozialen Medien nicht gut





ankommen? Für genau diese wurde das Format „Boost-Camp“ kreiert. Unsere Schauspieler der Gruppe Mimo, haben hingegen unser Weihnachtsmärchen **Prinzessin Griesgram** kreiert, welches sich mit einem weiteren Thema der Modernisierung auseinandersetzt: Leben im Überschuss. Wir zeigen die Herrschaft einer Prinzessin, die in einer Welt voller Spielsachen lebt und trotzdem mit nichts zufrieden ist. Am 8. Und 14 Dezember standen all unsere Mitglieder, rund 60 Schauspieler und Artisten auf der hausei-

genen Bühne der CoJe und zeigten mit Schauspiel und Zirkuseinsätzen unsere Eigenproduktion.

Natürlich waren wir im Sommer zusätzlich mit unseren Zirkusshows, auf verschiedensten Events und Festen Coburgs unterwegs. Beispielsweise bei der YouCo, auf dem Schlossplatzfest oder der Museumsnacht. Zudem hielten wir verschiedene Theater- und Zirkusworkshops in Coburg und Umge-

 **Michael Fischer**
Nicole Wehrmann

 **Rosenauer Str. 45**
96450 Coburg

 nicole@coburger-kinder-und-jugendtheater.de

 www.coburger-kinder-und-jugendtheater.de

CASTLE KIDS



Im Jahr 2019 bestand unsere Jugendgruppe aus 9 Mitgliedern die leider sehr unregelmäßig kamen.

- Die Studentparty fand am 18. April 2019 statt, zu der 76 Gäste aus verschiedenen Clubs gekommen waren.
- Auch dieses Jahr beteiligten wir uns an der YouCo am 30.06.2019. Es war ein sehr heißer Tag, aber wir haben die Stellung gehalten.

• Da wir dieses Jahr einen neuen Vorstand gewählt hatten, fiel unser „Tanz in den Sommerabend“ leider aus.

- Der Abschluss zu den Sommerferien war unsere Grillparty an der Lauterburg.
- Aber unsere Weihnachtsfeier im Landgasthof Sommer bei Tanz und gutem Essen wird ein schöner Abschluss für 2019.



**1. Vorsitzende
Birgid Wenzel**



09564 - 3312



info@castletwirlers.de



www.castletwirlers.de



DEUTSCHE BEAMTENBUND-JUGEND

Die Deutsche Beamtenbund-Jugend ist als Dachverband der Zusammenschluss jugendlicher Beschäftigter, die in den Mitgliedsverbänden (Fachjugendverbänden) des Bayerischen Beamtenbundes organisiert sind. Die Coburger Beamtenbundjugend umfasst zwei aktive Jugendgruppen in der Stadt Coburg.

Im Jahr 2019 konnten wir die Basisarbeit vor Ort unterstützen und standen mit organisatorischer sowie finanzieller Unterstützung zur Seite. Ein Teil unserer Arbeit in diesem Jahr bestand darin, diverse Infoveranstaltungen und Sitzungen auf Ortsebene und überörtlicher Ebene zu unterstützen. Weiterhin

organisierten wir einige Bowling- und Billard-Abende und ein Go-Kart-Rennen zum Informationsaustausch und zum Kennenlernen für die jungen Mitglieder.

DEUTSCHER ALPENVEREIN SEKTION COBURG



Die Kinder- und Jugendgruppen

Der DAV Coburg betreibt seit vielen Jahren eine sehr breit angelegte Jugendarbeit. Sie reicht von der reinen Bewegungsförderung für möglichst viele interessierte Kinder, über ein Fördergruppensystem in dem mehrfach pro Woche trainiert wird, bis hin zu gezielter Leistungsförderung im Wettkampfsport. In der Saison 2018/2019 haben sich die Teilnehmerzahlen weiter erhöht.

Aktuell (Stand Nov. 2019) betreuen Woche für Woche über 50 Jugendleiter mehr als 250 Kids in 18 Gruppen.

Integrative Gruppe

Großes Interesse findet unser, 2015 ins Leben gerufener, integrativer Ansatz. Gesunde Kinder und Kids mit körperlichen oder geistigen Ein-

schränkungen klettern gemeinsam. Seit Mitte 2017 gibt es zwei integrative Gruppen, die auch noch offen für weitere Anwärter sind.

Die Betreuung von Kindern mit Behinderung in der Kletterhalle ist eine komplexe Aufgabe und erfordert ein kompetentes Team. Zwei unserer Betreuerinnen (Lehrerin und Ergotherapeutin) haben die Ausbildung 'Trainer C - Klettern mit Behinderten' absolviert.

Leistungsförderung

Klettern ist auch Wettkampfsport und der DAV-Nachwuchs hat sich 2019, wie in den Vorjahren, an bayrischen und nationalen Wettkämpfen beteiligt.

Herausragende Ergebnisse 2019 war die zweiten Plätze von Antonia Horbaschek (11) und Ben Ruckdäschel (10) bei den bayrischen Jugendmeisterschaften.

Kinderstadtmeisterschaft mit Familientag am 18. Mai

Die Kombination bewährt sich jetzt schon seit Jahren und hat auch 2019 wieder hervorragend funktioniert: Zuerst ein engagierter Wettkampf der Kids bis 12 und dann Spiel, Spaß und gemühtliches Beisammensein.

Über 60 Teilnehmer*innen kämpften in einem gelungenen und hochklassigen Wettkampf am Vormittag um die 12 Podestplätze. Für den Nachmittag hatte das Jugendleiter-Team auf dem Außengelände den schon traditionellen Family-Fun-Parcours vorbereitet. In diesem Jahr mündete der Familientag direkt in das große Sektionsjubiläum des DAV. Unsere beiden Fördergruppen glänzten vor den über 600 Gästen mit einer wochenlang einstudierten und begeisterten Performance.



Jugendcamp Anfang Juli

Mit ca. 80 Kids, über 20 engagierten Betreuern und großer Begeisterung haben wir vom 24. bis 26. Mai 2019 unser 12. Jugendcamp erlebt. Stützpunkt war wieder unsere Jurahütte in Wattendorf, ein wirklich perfekter Platz für den Anlass.

Es gab eine Menge Angebote, wie Fahrradtour, Wanderung, Waldführung, Geländespiel, natürlich Klettern am Fels und dem Spitzenreiter in der Beliebtheit: unserem Seilparcours mit Seilbahn, Klippensprung, Slackline und Jakobsleiter.

Alles in allem, keine Verletzten, ein bisschen Heimweh hier und da, alle gut drauf, der eine oder andere mit etwas Schlafmangel und die Kinder maximal begeistert, mit großer Vorfreude auf nächstes Jahr!!

Auffallend beim Jugendcamp und für Organisation und Betreuer durchaus anspruchsvoll, ist der Trend, dass immer mehr kleine Kinder (aus den Gruppen 6-9) dabei sind. Oft sind sie zum ersten Mal allein unterwegs oder schlafen zum ersten Mal in einem Zelt.

Weiterbildung der Jugendleiter

Die Qualifikation und Weiterbildung unserer Jugendleiter spielt eine große Rolle für die Sektion. Neben der intensiven Nutzung des entsprechenden Ausbildungsangebots vom Hauptverein, führen wir auch intern regel-

mäßig Veranstaltungen durch.

In den Novemberferien dann die alljährliche, gemeinsame Ausfahrt des Jugendleiterteams, diesmal nach Arco am Gardasee. Mit großer Beteiligung (48 Teilnehmer*innen) und vielen Felsaktivitäten.

Weitere Aktivitäten der DAV

Jugendabteilung:

- Skitage im Februar
- Kinderteil des Offenen Boulder-CUPS
- Oberfränkische Schulmeisterschaften im Kletterzentrum
- Osterausfahrt der Fördergruppen (19: nach F)
- regelmäßige Fels-Klettertage
- Klettertreff für Menschen mit Behinderung in Zusammenarbeit mit der OBO

Am 20. Januar 2020 fand die 1. Jugendvollversammlung statt, mit Wahlen zur neuen Jugendvertretung
Jugendreferentin: Verena Roos
Jugendreferent: Nils Gessner



stellv. Jugendreferentin: Anne Oeckler
stellv. Jugendreferent: Valentin Herrmann

Jugendausschuss: Alina Reinhart Marie Wels, Nils Lange, Mara Kuhles, Emily Jung

Auch gesellschaftliches Engagement gehört dazu. Der DAV ist auch Naturschutzverband und unsere Jugend war für das Volksbegehren Artenvielfalt aktiv und an den Coburger FFF-Demos beteiligt.

 **DAV**
Dammweg 4
96450 Coburg

 **Verena Roos**
Nils Gessner

 www.davcoburg.de



EVANGELISCH FREIKIRCHLICHE GEMEINDE COBURG



Jeden Sonntag, parallel zum Gottesdienst, fand unser Kindergottesdienst statt.

Die Kleinen sind unsere „Bibelentdecker“ und die Großen die „Bibelchecker“. Hier werden spielerisch und spannend biblische Inhalte vermittelt.

Neben den routinemäßigen Terminen gab es 2019 auch Highlights die immer alle Kinder lieben.

Unter dem Motto: KIGO- EVENT-SOMMER fanden wieder verschiedene Unternehmungen statt.

Ende April ging es nach Zella Mehlis. Wir besuchten die Explorata Mitmachwelt die mit ihren tollen optischen Illusionen und Experimenten jeden in Staunen versetzte.

Danach ging es ins Meeresaquarium. Dort konnte man die verschiedensten und gefährlichsten Meeresbewohner bewundern.

Unser legendäres BAFF- Camp (Bibel Aktion Fun Fest) in Langenbruck fand Ende Mai bei tollstem Wetter statt. Diese Zeltfreizeit wird jedes Jahr vom GJW (Gemeindejugendwerk) organisiert. Die Teilnehmer kommen aus ganz Bayern. Thema war dieses Jahr, „Thank you“. Für was und wie können wir Gott dankbar sein.

Im Juni fuhren wir dann in die Teu-

felshöhlen nach Pottenstein.

Hier erwartete uns ein imposantes Höhlenabenteuer mit viel Spannung und Staunen.

Danach wurde natürlich auch die Rodelbahn getestet.

Alle Kinder waren sich einig, das es ein toller Tag war der viel Spaß uns Aktion bereitete.

Im Oktober fuhren wir nach Fürth zum Mike Müllerbauer -Kinderkonzert (mit christlichem Inhalt). Wir genossen eine super Vorstellung,

während die Eltern in der Fürther Stadthalle einen super Gottesdienst feiern konnten.

Im November gab es noch ein „Baff II“ Wochenende in einer Nürnberger Gemeinde, bei der das GJW wieder ein super Programm vorbereitet hatte.

Wie jedes Jahr ist unser Krippenspiel das Abschluß- Projekt gewesen.



Nach vielen Proben wurden mit viel Applaus die wochenlangen Anstrengungen gewürdigt und unsere Kinder konnten dann ohne Lampenfieber Weihnachten und Ferien genießen.



JUGENDFEUERWEHR COBURG



Die Jugendfeuerwehr Coburg hat am 31.12.2019 einen Mitgliederstand von insgesamt 21 Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren. Diese setzen sich aus 16 Jungen und 5 Mädchen zusammen. Über das laufende Jahr hinweg durften wir uns über vier Neuanmeldungen freuen. Mit der Neubestimmung der Jugendwarte im September 2019 übernahmen Sebastian Sauer und David Hein die Verantwortung über die Jugendgruppe und damit auch die Aufgabe, die Jugendlichen zu behüten und ihnen neues Wissen zu vermitteln.

Im Berichtsjahr wurden über 150 Stunden Jugendarbeit geleistet. Neben der theoretischen und praktischen Feuerwehrausbildung an 46 Übungsabenden war die Jugendfeuerwehr unter anderem am Oldtimertreffen auf dem Schlossplatz, am YouCo-Familienfestival und am Round-Table-Kinderfest beteiligt.



Bereits im Februar 2019 stand mit der Teilnahme am Faschingsumzug durch Coburg eine besondere Veranstaltung auf dem Terminplan. Hierfür wurde durch zahlreiche helfende Hände

an mehreren Nachmittagen eines unserer Fahrzeuge zu einem Piratenschiff umgebaut. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen und war auf jeden Fall einen Hingucker wert! In den Sommermonaten wurde die im Winter gelernte Theorie in die Praxis umgesetzt. Der Fokus lag vor allem im Löschangriff mitsamt dem Aufbau der nötigen Wasserversorgung. Um dies zu trainieren, wurden einige Einsatzübungen durchgeführt.


Nach intensiven Vorbereitungsstunden fand dann im November der jährliche Wissenstest statt. Hier durften die Jugendlichen ihr Wissen über Erste Hilfe und das Verhalten in Notfällen unter Beweis stellen. Alle teilnehmenden Feuerwehranwärter haben den Test mit Bravour





bestanden. Bei der anschließenden Weihnachtsfeier ließen wir den Tag mit köstlichen selbstgemachten Burgern ausklingen.

Für das Jahr 2020 ist zusätzlich zu den wöchentlichen Ausbildungsabenden unter anderem ein 24-stündiger Berufsfeuerwehrtag und ein gemeinsames Wochenende geplant.

Ein recht herzliches Dankeschön gilt dem Stadtjugendring Coburg sowie allen Helfern und Gönnern, ohne die ein solch reibungsloser Ablauf bei allen Veranstaltungen kaum möglich gewesen wäre.

 **Jugendfeuerwehr Coburg**
Dammweg 1
96450 Coburg

 **Stadtjugendwart**
Sebastian Sauer

 jugend@feuerwehr-coburg.de

EVANGELISCHE JUGEND COBURG



Rückblick der ejott - Evangelische Jugend im Dekanat Coburg auf das Jahr 2019 und seine Highlights

Neuer Name für den Treff der gemeinwesenorientierten Kinder- und Jugendarbeit im Heimatring

Die Gemeinwesenarbeit im Heimatring gibt es nun seit über 20 Jahren. Unter der Trägerschaft der - ejott - Evangelischen Jugend im Dekanat Coburg - bieten wir Kindern, Teens, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Eltern des Stadtteils im Coburger Westen beständige Angebote an. Auch während der Ferien gibt

es immer wieder viele Aktionen für Kinder und Jugendliche. So entwickelte sich eine langfristige, ganzheitliche und präventive offene Kinder- und Jugendarbeit, die bis in das jetzige Jahr den Projektnamen „Gemeinwesenarbeit Coburg West“ trug, von den Kindern und Jugendlichen selbst als deren Freizeitmittelpunkt aber meist nur „Treff“ genannt wurde. Es musste also ein richtiger Name her! Kürzer, prägnanter und vor allem von den Kindern und Jugendlichen selbst kommend sollte der neue Name für den Treff der gemeinwesenorientierten Kinder- und Jugendarbeit im Heimatring sein.

Über ein Projekt der Studierenden der HS Coburg sowie den Kindern und Jugendlichen des Treffs haben die Teilnehmer/Innen sich für den Namen „das memo“ entschieden. Es leitet sich von zwei Dingen ab, zum einen vom Spiel „Memory“, was die Freizeitgestaltung und den Spaß widerspiegelt, zum anderen von der englischen Vokabel als Erinnerung an die tolle Zeit, die man bis jetzt im Treff verbracht hatte. Schon mehrere Jahre kooperiert der Vertiefungsbereich „sozialräumliche Jugendarbeit“ des Studiengangs „Soziale Arbeit und Gesundheit“ mit dem Dozenten Torsten



Dohnalek mit dem Kinder- und Jugendtreff. Die Studierenden bieten lebensweltorientierte Projekte für Kinder und Jugendlichen des Stadtteils an und sammeln so Erfahrung in der praktischen Sozialarbeit. Für die Namensfindung des Treffs wurden mit mehreren Kindern und Jugendlichen Assoziationsübungen durchgeführt. Weiterhin gehört zu einem neuen Namen auch ein neues Logo, was der besseren und einprägenderen Außendarstellung dient. Zudem wollen wir euch auf den Fotos die neuen Sitzmöbel präsentieren, welche wir dank der Spenden der Kirchengemeinde und finanzieller Unterstützung seitens der ejott angeschafft haben. Sie sind super toll und so vielfältig einsetzbar. Neu ausgestattet starten wir mit voller Motivation ins neue Jahr.

ejott bekommt den Ehrenamtspreis verliehen

Wir freuen uns sehr über die Verleihung des Ehrenamtspreises 2019 der Evangelischen - Lutherischen Kirche in Bayern für das Projekt BlindDate! Kirche mal anders erleben. Diesen Preis haben wir am 07.12.2019 zusammen mit dem BDKJ - Bund der katholischen Jugend bekommen.

Und das war sonst noch los:

- Frühjahrs- und Winterkonvent zu den Themen „Escape room“ und „Sehen - was andere sagen“ - Eine Entdeckungsreise durch die Welt von Gehörlosigkeit und Gebärdensprache
- Kinderfreizeit am Sauroloch zum Thema „SsdsS“

Bewirb Dich jetzt! - #SsdsS - Sauroloch sucht den super Song“

- Kinderzeltlager in Bad Rodach zum Thema „Magische Zeiten“
- Jugendfreizeit nach Argelès-surmer
- Kindersamba und Sambagottesdienst
- Juleica - Schulung
- Konfi-Teamer Kurse
- Jugendgottesdienste
- Ferienspaßwoche
- Ferienprogramm



- Bastian Schober
- Hintere Kreuzgasse 7
96450 Coburg
- 09561 - 8532810
- info@ejott.de
- www.ejott.de

FÖRDERKREIS INNOVATIVES SPIEL E. V.



Mensch-ärgere-dich nicht ist Dir zu langweilig, Monopoly zu kapitalistisch und größere Brettspiele will niemand mit dir spielen? Noch ausgefallenerer Spiele erst recht nicht? Dann komm einfach beim uns – dem Förderkreis innovatives Spiel e.V. – vorbei.

Erste Anlaufstelle ist nach wie vor der Spielertreff am ersten Samstag im Monat in der CoJe. Bis zu 70 Spieler finden hier bei Tischrollenspielen/Pen&Paper, Miniaturspielen/Tabletop, Sammelkartenspielen/Trading Cards oder Brettspielen ihren Spaß – und das bei freiem Eintritt.

Und wenn Dir – genau wie uns – ein Tag zu kurz ist, dann besuche unsere Spielfreizeiten. 2019 wa-

ren wir wieder im Februar (WeinbergCON) und in den Pfingstferien (Oberfränkische SpieleTage/OSTCON) eine ganze Woche in der Jugendbildungsstätte Neukirchen. Als Vereinsmitglied gib'ts die ganze Woche inklusive Übernachtungen, Brunch und Abendessen ab 100 Euro. Etwas kürzer war unser APOCON am zweiten Wochenende im August – hier haben wir unseren Spielertreff auf's ganze Wochenende ausgedehnt, damit unsere Tabletop-Spieler auch mal größere Szenarien spielen können.

2019 waren wir außerdem auch wieder bei den deutschlandweiten Aktionstagen Gratis-Rollenspieltag im April (auch wenn wir das eigentlich sowieso jeden Monat so ma-

chen) und Stadt, Land, Spielt im September dabei. Bei Letzterem haben wir mit dem TV48 einen wunderbaren Partner mit im Boot gehabt, der sich um die Spielturniere und die Bewirtung unserer Gäste gekümmert hat.

Die Zusammenarbeit mit anderen Gruppen haben wir 2019 ebenfalls ausgeweitet. So haben wir den Stadtjugendring Coburg immer am Sonntag nach dem Spielertreff beim Familienfrühstück in der CoJe unterstützt. Denn nach dem leckeren Essen ist noch genug Zeit zum gemeinsamen spielen. Auch dem Ruf von der Eber e.V. sind wir in den Landkreis Coburg gefolgt sind, denn wenn Ebersdorf Spielt, spielen wir natürlich mit. Für 2020 ist stehen bisher die Teilnahme am 2. Coburger Markt der Möglichkeiten und der Lichtenfelser Spielemesse auf dem Programm.

Wenn Du jetzt denkst, das war alles, dann enttäuschen wir Dich gerne. Denn auch 2019 haben sich unsere Mitglieder wieder NERF-Darts um die Ohren geschossen. Sechsmal haben wir über




die CoJe das Dartgewitter aufziehen lassen – und machen das auch 2020 wieder.

Auch im LARP (Live Action RolePlay) sind wir seit 2019 wieder aktiv. Unser Testballon der Fantasy-Taverne Zum Schmutzigen Stiefel ist zu einer ganzen Veranstaltungsreihe angewachsen. Dadurch sind auch Kontakte zu LARP-CON-Organisatoren entstanden, die wir 2020 bei

der Organisation ihrer Veranstaltungen unterstützen. Zum Beispiel trifft sich im April im Pfadfinderhaus Callenberg der Monstrumlogische Kongress.

Wenn Du noch Fragen hast oder Mitspieler suchst, dann wende Dich einfach an uns. Besuche uns an jedem ersten Samstag im Monat beim Spielertreff in der CoJe oder auf www.fis-ev.de.

 **Förderkreis innovatives Spiel e.V.**
Postfach 1411
96450 Coburg

 **Öffentlichkeitsarbeit
Constantin Hirsch**

 presse@fis-ev.de

 www.fis-ev.de



GEWERKSCHAFTSJUGEND IM DGB



DGB Jugend Kampagne zur Europawahl – Still loving solidarity – Europa! Jetzt aber richtig!

Auch 2019 hieß es wieder: Nach der Wahl ist vor der Wahl. Hatte uns 2018 die bayerische Landtagswahl über das Jahr begleitet, so stand Mitte 2019 die Europawahl vor der Tür. Mit dem Slogan „Still loving solidarity“ sind wir als Gewerkschaftsjugend raus in die Öffentlichkeit, um unsere Forderungen zur Europawahl zu präsentieren. Dabei war sicher die wichtigste Forderung, dass wir endlich ein soziales Europa bekommen. Bis jetzt ist die EU vor allem ein Europa der freien Märkte. Dabei bleiben oft die Arbeitnehmer und



Arbeitnehmerinnen auf der Strecke. Das muss in endlich ändern! Wir brauchen ein soziales, solidarisches und gerechtes Europa!

des neuen Gesetzes. So wurde seitdem 01. Januar 2020 eine Mindestlohn für Azubis, die sogenannte Mindestausbildungsvergütung. Daneben konnten wir als DGBJugend erreichen, dass der Tag vor der Prüfung jetzt für alle Auszubildenden

Dein Upgrade für die Ausbildung – BBIG besser machen!

Neben unserer Kampagne zur Europawahl haben wir eine Kampagne zum Berufsbildungsgesetz gefahren. Darin haben wir deutliche Verbesserung für Auszubildende gefordert. Dazu haben wir in Coburg zusammen mit unseren jungen Kolleg und Kolleginnen eine kleine Fotoaktion für Social Media gemacht. So haben wir auf unsere Forderungen hingewiesen

Etliche Forderungen aus unsere Kampagne sind nun auch Teil



BILD AUS BBIG-KAMPAGNE BEIM TREFFEN IN COBURG

Jugendsekretär für Oberfranken
Claas Meyer

Starkenfeldstr. 21
96050 Bamberg

0951 - 2080066

claas.meyer@dgb.de

www.facebook.com/dgbjugendofr

frei ist. Leider wurde unsere Forderung nach der Aufnahme des dualen Studiums in das Berufsbildungsgesetz nicht umgesetzt, aber wir werden am Ball bleiben!

Berufsschultour der DGB Jugend Oberfranken im Raum Coburg 2019

Auch in 2019 war die DGB Jugend wieder zu Gast mit der Berufs-

schultour an den beiden Coburger Berufsschulen. Im Rahmen der Berufsschultour klären wir über „Rechte und Pflichten“, „Gewerkschaften und Tarifvertrag“ sowie „Mitbestimmung im Betrieb“ auf. Daneben konnten sich die Azubis noch über Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung informieren.

Während der Berufsschultour im Raum Coburg kamen wir mit ca. 650 Auszubildenden ins Gespräch. Für uns als Gewerkschaftsjugend war die Berufsschultour ein voller Erfolg. Auch für 2020 ist geplant mit der Berufsschultour an beiden Coburger Berufsschulen zu gastieren.

TECHNISCHES HILFSWERK - JUGEND COBURG



Auch dieses Jahr gab es wieder einiges zu erleben bei der ATHW Jugend in Coburg. Besonders freuen wir uns, daß wir in unserer Jugendgruppe wieder weibliche Verstärkung bekommen haben.

Neben theoretischer und praktischer Ausbildung darf der Spaß definitiv nicht zu kurz kommen.

So besuchten wir mit unserer Jugendgruppe die ILS (Integrierte Leitstelle) in Ebersdorf um einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und um zu sehen wer denn im Falle eines Einsatzes die Alarmierung des Rettungsdienstes, der Hilfsorganisationen (z.B. BRK und ASB), der Feuerwehren und des THW übernimmt.

Ein Ausflug in die Atemschutzstrecke in Ebersdorf stand ebenfalls auf dem Plan. Wir erfuhren vieles über die Ausbildung zum Atemschutzträger und durften selbst die Strecke mehrmals ausprobieren.

Zum 20. Jubiläums-Zeltlager fuhren wir dieses Jahr nach Bad Kissingen und brachten dort viele Tage mit anderen Ju-

Matthias Müller
 Schulstr. 7
96482 Ahorn
 matthias.ahorn@web.de
 www.ov-coburg.thw.de/jugend/





gendlichen aus den Ortsverbänden Bamberg, Forchheim, Bad Staffelstein, Mellrichstadt, Hassfurt und Schweinfurt. Dieses sogenannte Regionalstellen-Zeltlager findet jedes Jahr am Ende der Pfingstferien

statt. Der Veranstaltungsort wird immer wieder durchgewechselt. Das Highlight 2019 war die Teilnahme am Bundesjugendzeltlager der THW-Jugend in Rudolstadt in Thüringen. Mit über 5.000 ju-

gendlichen Teilnehmern aus ganz Deutschland machten die Woche zu einem unvergesslichen Event. Wir sind schon ganz gespannt was das Jahr 2020 uns an Überraschungen bringen wird.



S.J.D. - DIE FALKEN ORTSVERBAND COBURG



Wir, S.J.D. Die Falken, sind ein unabhängiger Kinder- und Jugendverband mit einer langen Tradition. Wir treten aktiv für Kinderrechte ein, orientieren uns an Grundwerten einer freiheitlich demokratischen Gesellschaft, die in Solidarität, Freiheit und Gleichheit lebt. Unser Verband arbeitet mit Organisationen aus vielen Ländern zusammen und wir versuchen unseren Mitgliedern einen Einblick in globale politische Zusammenhänge zu ermöglichen. Wir organisieren Freizeiten, Gruppenstunden und andere Aktivitäten. Der absolute Höhepunkt unseres Jahresprogramms sind die Sommerlager. Falkenzeltlager heißt zwei Wochen Spaß mit anderen Kindern und Jugendlichen, Lagerfeuer, Baden, Ausflüge, Disco, Sport und Spiel. Falkenzeltlager heißt vor allem, aktiv den Alltag mitbestimmen, mitreden und mitentscheiden.

SOMMER, SONNE, FALKEN-CAMP 2019 – hier verbrachten die Falken des Bezirks Franken gemeinsam mit dem Landesverband Waden-Württemberg unter dem Motto „KINDER & JUGENDLICHE AN DIE MACHT – Alle gemeinsam für ein schönes Leben.“ in Berlin




Heiligensee auf dem Falkenzeltplatz. Fast überall bestimmen die Erwachsenen über Kinder und Jugendliche. Erst die Eltern, Tanten, Onkels, Omas und Opas usw. Das ist ungerecht! Und was Erwachsene alles machen... Kriege führen, Menschen abschieben, Leute ausbeuten und und und... Wir haben auf unserem Zeltlager-Rat selbst entschieden, wie unsere Zeltlagerwelt aussieht. Wir zeigten den Erwachsenen, das wir es viel besser können: ohne Krieg, ohne Un-

gleichheit und Armut. Unter anderem standen Ausflüge nach Berlin oder eine Kanu-Fahrt auf der Havel auf dem Programm. Auf dem Zeltlager haben wir zusammen gelebt, gearbeitet, gelernt, gekocht und unser Leben in unserer kleinen Gegenwart selbst bestimmt.

Außerdem unternahmen wir noch einige Ausflüge: unter anderem wieder zum Tag des Kindernach Speichersdorf, Sommerfest in Triebisdorf und vieles mehr..


 **Kerstin Hofmann**


 **Florian Kalb**

 **Sudentenstr. 11
96487 Dörfles-Esbach**

 **Thüringer Str. 1
96487 Dörfles-Esbach**

 **09561 - 53647**

 **0151 - 15568345**

 **www.falkenheim-triebsdorf.de**

PFADFINDERBUND WELTENBUMMLER



Etlliche Aktionen, Lager und Fahrten liegen hinter den Coburger Stämmen Wilde Gesellen, Feuerreiter und Silberdistel. Zusammen mit den Stämmen Greif und Korsar aus dem Landkreis bilden Sie den Horst Rebellen. In unseren wöchentlichen Gruppenstunden wurde pfadfinderisches Grundwissen vermittelt, Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz und verschiedenste Aktionen wurden durchgeführt. Doch am liebsten erzählen wir Pfadfinder natürlich von unseren Lagern, Fahrten, Ausflügen und Wettstreiten, Ausbildungen, sowie Großveranstaltungen. Denn das ist es, was uns Weltenbummler antreibt. Wir sind unterwegs in der großen weiten Welt. Im Januar trafen sich die Grup-

penführer des Bundes auf Burg Ludwigstein. Dort fand nicht nur ein reger Austausch zu den aktuellen Themen des Jahres statt, hier wurden auch Infos zum Jahresprogramm aus erster Hand vorgestellt und Platz für Singerunden und gemütliches Beisammensein am Kamin war auch. Wir haben uns das vergangene Jahr viel mit dem Thema Natur und Nachhaltigkeit beschäftigt. Eine Müllsammelaktion war der Auftakt. Zu Ostern waren unsere Stämme auf Stammeslagern unterwegs und es stand die Eröffnung des Aktiv Spielplatzes auf unserem Programm, den wir auch dieses Jahr fleißig mit betreuten und von Mai bis September für Programm

sorgten. Besonders gut in Erinnerung geblieben ist uns der Bau der Fledermauskästen. Hier halfen wir den Tieren einen Unterschlupf zu stellen. Aber auch der Bau von Tischen und Bänken, Raumschiffen und Instrumenten hat eine Menge Spaß gemacht. Am wärmenden Lagerfeuer konnten so manches Mal gebruzelt und gekocht werden. Unsere Wölflinge (Kinder von 7-11 Jahren) maßen sich mit den Meuten des Landesverbandes im Ball über die Schnur Turnier und wir freuten uns ein weiteres Mal der Ausrichter sein zu können. Gefeiert wurde zum Maifest, zu dem Freunde Familien und Förderer eingeladen waren. Auch zu Pfingsten hatten unsere Stämme Zeit für sich

und gingen auf Stammesfahrt. In Ebing am Baggersee, konnte man sich bei angenehmen Temperaturen abkühlen. Was für die Pfadfinderstufe (11 - 16 Jahre) der Lauterburglauf ist, ist die Biber- und Meutenrallye für unsere jüngeren. In Mittelfranken trafen sich Meuten und Biber-



kolonien aus ganz Bayern um spielerisch die pfiffigste Meute und Biberkolonie des Landes zu ermitteln. Im Albert und Victoria Jahr nahmen wir auch am Familienpicknick in der Rosenau teil und boten den Kindern mit einem Geländespiel und Stockbrot einen kleinen Einblick in die Pfadfinderei.

Unser Bund lud im Sommer in die Slowakei ein. Mit der Bahn ging es auf Bundesfahrt in die Slowakei. Hier konnte das Land zu Fuß, mit der Bahn und dem Bus auf seine eigene Weise kennengelernt werden. Am ersten Oktober Wochenende lockte traditionell Deutschlands

ältester Pfadfinderlauf, der Lauterburglauf, hunderte Pfadfinder durch das Coburger Land die mehr als 30 Sippen aus ganz Deutschland als 30 Sippen aus ganz Deutschland ihr pfadfinderisches Wissen testen. Zum Jahresabschluss freuten wir uns, dass die Altpfadfindergilde Weiße Eulen das Friedenslicht für alle Coburger mit auf den Marktplatz brachten. Hier konnten wir auch unser Jubiläumsjahr einläuten und ankündigen. Wir freuen uns im kommenden Jahr 2020 hundert Jahre „Pfadfinder in Coburg“ feiern zu können.

Pfadfinder sind ja vielseitig und ge-

hen nicht nur auf Lager und Fahrt sondern toben und spielen auch wahnsinnig gerne. Beim Spiel und Sportfest an der HUK Arena und vor allem beim YouCo an der Cole kam keiner zu kurz und es konnte nach Herzenslust gespielt werden was das Zeug hält.

Unsere Delegierten nahmen an der Landesdelegiertenversammlung in Stegaurach und dem Sauloch teil. Tagesveranstaltungen auf die wir uns jedes Jahr freuen und an denen wir gerne mitarbeiten, waren auch dieses Jahr wieder ein gelungenes Greinbergfest, oder ein Thinking Day zum Geburtstag von Robert Baden Powell.



-  **Andreas Müller**
-  **Nicolaus-Zech-Str. 39
96450 Coburg**
-  **09561 - 3575421**
-  **andreas@wilde-gesellen.de**
-  **www.horst-rebellen.de**

VERKEHRSKADETTEN DER KVV COBURG E.V.



Im November 1998 wurde die Jugendgruppe der Verkehrswacht Coburg ins Leben gerufen. Mittlerweile ist die Jugendarbeit in der Verkehrswacht auf nunmehr fast 60 aktive Jugendliche angewachsen. Im Jahr 2019 stand eine ausgewogene Anzahl an Einsätzen und Freizeiten auf der Tagesordnung der Jugendgruppe. Für ihren ehrenamtlichen Dienst vor dem Landestheater oder bei Spielen des HSC 2000 Coburg in der HUK-Coburg Arena, erhalten die Jugendlichen

ein großes, abwechslungsreiches Freizeitangebot. 24 verschiedene Aktivitäten wurden im letzten Jahr angeboten – von einer Städtefahrt über das Zeltlager bis hin zum Besuch des Klettergartens in Potenstein. Aber auch Kinobesuche, Bowlingabende oder eine gemeinsame Maiwanderung mit Grillfest standen auf dem Programm.

Zu den Einsätzen im Jahr 2019 zählten unter anderem die diversen Faschingsumzüge, der Radklassiker

Eschborn-Frankfurt, die Jubiläumswochenenden von KAESER, Brose und der FFW Lautertal, das Samba-festival, Messen und Laufveranstaltungen. Mit über 4.800 ehrenamtlichen Stunden leisteten die Verkehrskadetten einen großen Anteil an vielen Veranstaltungen im Coburger Raum und darüber hinaus.

Immer wieder unterstützen die Jugendlichen aber auch die Arbeit des „Muttervereins“. So halfen Ka-

detten im Jahr 2019 bei Fahrsicherheitstrainings und Infoständen der Kreisverkehrswacht Coburg, wie z.B. bei der Schultütenparty im Coburger Kongresshaus.

Die Coburger Jugendverkehrswacht engagiert sich seit vielen Jahren auch in der Bundes-Arbeitsgemeinschaft und stellt hierbei den stellv. Bundesjugendsprecher. Hier haben sich Jugendgruppen der deutschen Verkehrswachten zu einem Arbeitskreis zusammengeschlossen, um die Jugendarbeit weiter auszubauen

und stellt mittlerweile auch den Vorsitzenden dieses Arbeitskreises.

„Die Jugendarbeit der Coburger Verkehrswacht kann sich auch im Jahr 2019 sehen lassen. Wir sind stolz, so viele aktive Jugendliche in unseren Reihen haben zu können!“, sagt Jugendleiterin Katharina Duffek.

Bei den Verkehrskadetten sind Jugendliche im Alter von 13 bis 27 Jahren. Um Verkehrskadett zu werden, muss jeder Jugendliche eine

4-tägige Ausbildung absolvieren, die jedes Jahr in den Herbstferien durchgeführt wird.

Im Jahr 2020 wird es zusätzlich dazu aber auch noch eine Ausbildung an den Wochenenden vom 27.März und 10. April geben.

Weitere Informationen zur Jugendverkehrswacht und zur Ausbildung zum Verkehrskadetten erhältst Du auch unter

www.verkehrswacht-coburg.de oder über die E-Mail-Adresse jugendleiter@verkehrswacht-coburg.de.



VCP STAMM ALBATROS



Im Jahr 2019 war der VCP Coburg aktiv und viele Mitglieder sowie mehrere Gästewanderten, zelten und verbrachten gemeinsame Zeit in den Gruppen. Im Folgenden über unsere wichtigsten Aktionen geben.

NightKick HI. Kreuz:

Das von uns ins Leben gerufene NightKick Kicker -Turnier war unser erstes großes Highlight in 2019. Hierzu hatten wir in unserem Stammesheim in Heilig Kreuz Besuch von ca. 30 Personen die in 12 Teams solangespielt, bis ein Sieger fest stand.

Osterfeuer St. Markus:

Die Teilnahme am Osterfeuer in St. Markus war die 2. Aktion des Jahres. Am Samstagnachmittag bauten zwei Sippen das Feuer aus unserem das Jahr über vom Gelände gesammelte Holz fachmännisch auf und es wurde am Ostersonntag in der Früh vor der Auferstehungsfeier um 6 Uhr angezündet, um die Osterkerze darananzuzünden und das neue Leben und Licht sichtbar zu machen. Nach dem Gottesdienst fanden wir uns noch zu einer Runde um das Feuer zusammen.

Stammeslager I, Osterlager:

Das erste Stammeslager dieses Jahres fand vom 26.04.-28.04. in Rothmannsthal zusammen mit dem StammMarkomannen Weiden statt.

Das ganze Wochenende stand unter dem Thema "Die fünf Freunde". Um unseren fünften Freund Timmy wieder zu finden, machten wir eine Nachtwanderung, bei der wir „mysteriösen Lichtern“ folgten, meisterten verschiedene Workshops wie mit nassem Holz Feuer machen oder eine menschliche Pyramide bauen und überlisteten zum Schluss den Piraten um unseren Hund wiederzubekommen. Desweiteren hatten wir 6 Aufnahmen, wovon 2 in die Jungpfadfinderstufe, 1 in die Wölflingsstufe und 1 in die Pfadfinderstufe stattfanden.

Pfingstlager:

Das diesjährige Pfingstlager der Region Fichtelgebirge fand vom 07.06.-11.06. ebenfalls in Rothmannsthal statt. Für die Teilnehmer unseres Stammes fanden unter dem Thema „Herr der Ringe“ verschiedenste Workshops und Geländespiele statt. Hierbei drehte sich alles darum, welche „Bewohner“ den Ring für sich gewinnen und somit die Macht über das Volk vereinen konnten. Auch hier hatten einige Pfadfinder ihre Aufnahme.

YouCO Festival:

Auf dem YouCo Festival des SJR Coburg waren wir dieses Jahr auch wieder mit dabei. Diesmal hatten wir die Idee ein Mülltonnenrennen durchzuführen und eine "Chilljurte" aufzubauen und anzubieten. Auf-

grund der heißen Witterung kam das Mülltonnenrennen jedoch nicht so gut an, dafür wurden diese von den Besuchern lieber mit Wasser gefüllt um sie so als Abkühlmöglichkeit zu nutzen. Die Chilljurte wurde sehr gut angenommen.

Gemeindefest St. Markus:

Am 07. Juli beteiligte sich unser Stamm tatkräftig am Gemeindefest von St. Markus. In der Früh stellten wir wirzusammen die Jurte auf. Nach dem Gottesdienst wurde darin über dem Feuer Stockbrot gebacken, nachdem erst die Stöcke fachgerecht mit dem Schnitzmesser bearbeitet worden waren. An unserer Feuerstelle auf dem Gelände wurde aus dem großen Hordentopf am Dreibein hängend Chili sin carne warm gehalten und verteilt. In der Jurte konnten die Kinder ein Schatzbeutelchen herstellen. Anschließend ging es auf Schatzsuche auf dem gesamten Kirchengelände. Am Schluß konnten die gefundenen Schatzsteine eingepackt und als Erinnerung an diesen Tag nach Hause mitgenommen werden.

WiWöLager:

Mit 3 Kindern aus unserer Meute waren wir auf dem WiWöLager der Region Fichtelgebirge vom 20.09.-22.09. in Wernersreuth. Das Wochenende stand unter dem Thema: "Weltraum". Mit viel Engagement begeisterten die jugendlichen Be-

treuer die ca. 60 Kinder, bereiteten ihnen ein spannendes Abenteuer, das gemeinsam gemeistert wurde. Die Kinder konnten ihre Fähigkeiten in verschiedenen Workshops wie z. B. beim Basteln von Wasserraketen verbessern. Desweiteren gab es auch Nebenthemen wie „Außerirdische“, zu welchen die passenden Workshops angeboten wurden.

Gemeindefest HI. Kreuz:

Beim Wiesenfest der Gemeinde HI. Kreuz in Elia & Co. im Max-Böhme-Ring am 22.09. stellten wir schon am Vorabend die Jurte zusammen auf. Die Sippe übernachtete dann darin. Am Sonntag begann das Fest mit dem gemeinsamen Gottesdienst. Danach gab es verschiedene Aktivitäten in der Jurte wie Büchsenwerfen und Stockbrotbacken. Einige Familien und Jugendliche fanden den Weg in unsere Jurte und lernten uns kennen.

Scoutec:

Das Techniklager der Region Fichtelgebirge fand unter der Leitung zweier Coburger Pfadfinder vom 11.10.-21.10. im Gerlaser Forsthaus bei Hof mit 14 Teilnehmern unseres Stammes statt. Dieses Jahr ging es um typisches Pfadfinderwissen und richtiges Verhalten in der Natur. Jeder konnte seine Fähigkeiten erweitern: z.B. beim Aufbau verschiedener Feuerarten und dem anzünden, bei Waldläuferzeichen oder beim Kochen in der Natur.

Offener Treff/Spieleabend:

Ab dem 25.10. veranstalten wir regelmäßig unseren offenen Treff.




Hierzu treffen wir uns jeden Freitag (außerhalb der Schulfreien) in unserem Stammesheim und laden alle Interessierten ein, mit oder gegen uns diverse Gesellschaftsspiele zu spielen oder zu kickern. Diese Abende werden auch gerne als „Trainingsabende“ für den nächsten NightKick am 27.03.2020 angenommen.

Stammeslager II, Weißenbrunn:

Vom 15.11. -17.11. fand unser diesjähriges zweites Stammeslager (nur unser Stamm mit 21 Teilnehmern) in der SG Hütte in Weißenbrunn unter dem Motto: "Allzeit bereit?! - Bist du es schon oder willst du es werden?" statt. In der gemütlichen, urigen Selbstversorgerhütte, in der jeder mithalf, um den Aufenthalt so lebendig und aktiv wie möglich zu gestalten, konnten wir so den Zusammenhalt unseres Stammes stärken. Unsere zwei Köche versorgten uns großartig, in Workshops lernten wir viele nützliche Dinge, bastelten Allzeit-Bereit-Päckchen, bauten Schwedenstühle und recycelten Dosen zu Hobo-Öfen, auf denen wir auch kochten. Wir machten auch eine Nachtwanderung um den Froschgrundsee, welche wir auch mit kleinen Spielen verbunden haben. Am Sonntag nach Gottesdienst und Aufräumen wurde auch noch geputzt und das Lager mit unserem Abschlusskreis beendet.

Lebendiger Adventskalender HI. Kreuz:

Dieses Jahr beteiligten wir uns wieder an der Adventskalenderaktion

 Tobias Kupek
 09561 - 34747
 info@vcp-coburg.de

der Gemeinde HI. Kreuz. Am frühen Abend des 03.12. luden wir unseren Stamm und die Gemeinde in unsere Pfadiwohnung ein. Nach der Vorstellung unserer Jahresaktivitäten und der Schwedenstühle, welche wir am 2. Stammeslager selbst gebaut hatten, saßen wir mit den Besuchern bei einer Tasse Chai gemütlich in unserer Stammeswohnung und erzählten uns die ein oder andere Geschichte.

Friedenslicht St. Markus:

Auch dieses Jahr brachte eine Abordnung von Sipplingen mit den Stammesleitern das Friedenslicht von der Aussendungsfeier in der Lorenzkirche in Nürnberg, in den Gottesdienst nach St. Markus. Hier verteilt wird das Licht im Gottesdienst an alle.

Ansonsten waren die Meute und die Sippen selber aktiv und gestalteten ihre wöchentlichen Gruppenstunden. In der Stammesversammlung wurde zum Teil eine neue Stammesleitung gewählt. Die älteren Sipplinge übernahmen mehr Verantwortung und wurden in die auch regelmäßig stattfindenden Leiterrunden eingebunden. Als nächstes folgt für sie die Gruppenleiterschulung. Es ist schwierig neue Kinder und Jugendliche zu finden, um unsere Gruppen zu vergrößern. Das wollen wir im Jahr 2021 weiterhin versuchen.

STADTJUGENDRING COBURG

Vorstand / Vollversammlung

Im Jahr 2019 gab es insgesamt 9 Vorstandssitzungen und je eine Frühjahrs- und Herbstvollversammlung. Zudem gab es ein Treffen des Hausbeirates und eine Klausur der Vorstandsmitglieder und der Geschäftsführung.



ALEXANDER MÜLLER

CHRISTIAN RÖBLITZ

NICOLE KLEBEG

NICOLE KOCH

LOUIS MÜNSTER

MARCEL MÜLLER

MICHELLE VOGT

VORSTANDSCHAFT DES STADTJUGENDRING COBURG 2019

Vorsitzender

Alexander Müller PbW Horst Rebellen

Stellvertr. Vorsitzender

Christian Röblitz Förderkreis innovatives Spiel e.V. Coburg

Beisitzer

Nicole Klebeg BRK KV Coburg – Bayerisches Jugendrotkreuz ab 17.11.2018
 Nicole Koch ejott – ab 09.05.2019
 Louis Münster Coburger Verkehrskadetten - ab 09.05.2019
 Marcel Müller Ejott – ab 09.05.2019
 Michelle Vogt BDKJ Coburg – ab 09.05.2019

Revisoren

Florian Kolb BSJ im BLSV
 Sarah Pachsteffl BDKJ Coburg

Einzelpersönlichkeiten

Stadtrat Thomas Nowak
 Sebastian Straubel
 Ulrich Schmerbeck

HAUPTAMTLICHE MITARBEITER/INNEN DES STADTJUGENDRING COBURG 2019

Geschäftsstelle/CoJe:

Christine Völker Geschäftsführerin
 Oliver Völker stellvertr. Geschäftsführer
 Kerstin Wiegand Verwaltungsangestellte
 Saskia Neugebauer Pädagogische Mitarbeiterin
 Michael Seifert Hausmeister

JUNIOORTEAM



Junior Team ist ein Projekt des TV 48 Coburg in Kooperation mit dem Stadtjugendring Coburg.

Hintergrund

Junge Menschen haben immer öfter Probleme sich Ziele zu setzen oder Wege dorthin umzusetzen. Der Blick über den Tellerrand geht häufig verloren. Dabei steht oft das ICH im Vordergrund, das WIR verliert an Bedeutung. Talente und Interessen werden nicht gefördert. Ehrenamt und Engagement für Andere ist fremd.

Ziele

Die Jugendlichen lernen Team-playing, Sozialkompetenz und Verantwortung übernehmen. Dabei sollen vor allem auch junge Menschen aus bildungsfernen Familien, mit Migrationshintergrund oder Handicap den Zugang zum Projekt bekommen. Engagement auch für andere soll in den Vordergrund rücken. Durch die unterschiedlichen Angebote entwickeln sich die Teilnehmer weiter, stärken ihr Selbstbewusstsein und entdecken neue Fähigkeiten.

Umsetzung

In Tagesseminaren, Wochenendkursen oder Ferienwochen bekommen



die Jugendliche Einblicke in ganz neue Bereiche. Dabei lernen sie für sich oder durch ihren Einsatz für Andere. Die Angebote sind sehr breit-gefächert und Engagement auch für andere soll in den Vordergrund rücken. Durch die unterschiedlichen Angebote entwickeln sich die Teilnehmer weiter, stärken ihr Selbstbewusstsein und entdecken neue Fähigkeiten. Die Auftaktveranstaltung fand am Sonntag, den 13.10.2019 statt. Hier konnten sich jun-



VOLLVERSAMMLUNG

Tagesordnung Frühjahrsvollversammlung

Frühjahrsvollversammlung am Donnerstag, den 09.05.2019 im Saal der CoJe (Coburger Jugendeinrichtung), Rosenauer Str. 45, 96450 Coburg

Sitzungsbeginn 19.30 Uhr im Saal

- TOP 1: Begrüßung und Grußworte
- TOP 2: Formalien
 - a) Form- und fristgerechte Einladung
 - b) Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - c) Genehmigung der Tagesordnung
 - d) Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung vom 17.11.2018
- TOP 3: Arbeitsbericht 2018
- TOP 4: Jahresrechnung 2018
- TOP 5: Haushaltsplan 2019
- TOP 6: Anträge
- TOP 7: Wahl des Vorstands
- TOP 8: News und Infos

Tagesordnung Herbstvollversammlung

Herbstvollversammlung am Dienstag, den 26.11.2019 im Saal der CoJe (Coburger Jugendeinrichtung), Rosenauer Str. 45, 96450 Coburg

Sitzungsbeginn 19.00 Uhr

- TOP 1: Begrüßung und Grußworte
- TOP 2: Formalien
 - a) Form- und fristgerechte Einladung
 - b) Feststellung der Beschlussfähigkeit (Information über Vertretungsrecht Aberkennung DITIB)
 - c) Genehmigung der Tagesordnung
 - d) Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung vom 09.05.2019
- TOP 3: #mischdichein
- TOP 4: Arbeitsplanung
- TOP 5: Ehrungen
- TOP 6: Anträge
- TOP 7: News & Infos



STADTJUGENDRING

Kommunalpolitiker beim Wort nehmen!

VON UNSEREM MITARBEITER MARTIN KOCH

Coburg – Eigentlich ist der Stadtjugendring Coburg (SJR) mit der Stadtverwaltung sehr zufrieden. SJR-Vorsitzender Alexander Müller war auf der Frühjahrsvollversammlung voll des Lobes über das Amt für Jugend und Familie, über die Stadtjugendpflege und vor allem über deren engagierte Mitarbeiter. Aber als er die Kommunalpolitik als solche einer kritischen Würdigung unterzog, verfinsterte sich Müllers Miene. Er vermisste im Stadtrat eine starke Unterstützung, es gebe keine ordentliche Lobby. Deswegen ermunterte er die Teilnehmer der Frühjahrsvollversammlung, bei den Kommunalwahlen im nächsten Jahr die Kandidaten genauer zu betrachten. Er ermunterte die jungen Leute zu unbequemen Nachfragen. Auch nach der Wahl sollten sie Rückmeldung geben: Passen denn Wort und Tat vor und nach der Wahl zusammen?

Der Stadtjugendring selber musste sich bei der fälligen Neu-

wahl einer umfangreichen Runderneuerung unterziehen. Zum einen verlassen viele junge Leute die Region – oder die Mandatsträger empfinden sich als zu alt: Michael Eckstein, ehemaliger Vorsitzender des Stadtjugendringes, hat sich am Donnerstag als Vorsitzender des Bezirksjugendringes Oberfranken verabschiedet.

Bei der Neuwahl, die nach den neuen Vorgaben des Bayerischen Jugendringes erfolgte, blieb an der Spitze des SJR alles wie bisher. Alexander Müller vom Pfadfinderbund Weltenbummler ist weiterhin der Vorsitzende, sein Stellvertreter bleibt Christian Röblitz vom Förderkreis innovatives Spiel. Neue Beisitzer sind Nicole Klebeg, Louis Münster, Nicole Koch, Michelle Vogt und Marcel Müller. Als sogenannte Einzelpersönlichkeiten wurden Bürgermeister Thomas Nowak, Landrat Sebastian Straubel und Ulrich Schmerbeck vom Amt für Jugend und Familien überufen. Die Kasse prüfen Florian Kolb und Sarah Pachsteffel.

Alexander Müller präsentierte in seinem Geschäftsbericht 2018 imposante Zahlen aus der Arbeit des Stadtjugendringes. Darin sind 24 Jugendverbände mit rund 10.600 Mitgliedern organisiert. Diese bieten Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von sechs bis 27 Jahren an. Der SJR kann auf die aktive Unterstützung von gut 100 ehrenamtlichen Mitarbeitenden bauen. Im Stadtjugenheim CoJe wurden 2018 rund 28.000 Besucher gezählt.

Überregional habe das Coburger Integrationsprojekt „aus Flüchtlingen werden Freunde“ viel positive Resonanz erfahren. Jetzt ist Schluss mit diesem Projekt. Das ist aber kein Grund zur Resignation. „Jetzt findet die Integration im Alltag statt“, freute sich SJR-Vorsitzender Müller. „Wir sind auf einem guten Weg in Coburg.“

Das Festival „YouCo“ findet in diesem Jahr von Freitag, 28. bis Sonntag, 30. Juni statt. YouCo habe seine Fans zwischen Südtüringen und der Frankennmetropole Nürnberg, berichtete Alexander Müller. Die in diesem Jahr angebotenen Ferienprogramme seien auch schon stark nachgefragt.

Die Jahresrechnung 2018 umfasste 420.000 Euro. Der Haushaltsplan 2019 nähert sich dem Betrag von 431.000 Euro. Bisher finanzierte sich der Etat des Stadtjugendringes zu knapp zwei Dritteln aus Mitteln der Stadt Coburg, erläuterte Müller. 35,5 Prozent kamen im vergangenen Jahr aus Eigenmitteln und Spenden und anderen Töpfen. Personelle Verstärkung gibt es auch, eine halbe Stelle oder 20 Wochenstunden für einen Sozialpädagogen.



Das Festival „YouCo“ bringt vom 28. bis 30. Juni wieder Action aufs Gelände des SJR - hier eine Aufnahme vom vergangenen Jahr. Foto: CF-Archiv





Wenn's um ihre Zukunft geht, gehen immer mehr Kinder und Jugendliche auf die Straße - auch in Coburg. Wenn es nach dem Stadtjugendring geht, sollen sich die unter 27-Jährigen jetzt auch im Kommunalwahlkampf ihre eigene Meinung bilden. Foto: CI-Archiv

Einmischen und mitgestalten

KOMMUNALWAHL Der Stadtjugendring Coburg will Jugendarbeit zum Wahlkampfthema machen. Im Kandidierenden-Check sollen sich alle Stadtratskandidaten bekennen, in der Jugenddebatte diskutieren die OB-Kandidaten mit dem Publikum.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
CHRISTIANE LEHMANN

Coburg – Die Trendsportanlage auf dem Gelände des Stadtjugendrings wird ein Thema sein. Da ist sich Alexander Müller sicher. Der Vorsitzende des Stadtjugendrings will aber mehr – vor allem mehr politisches Engagement von Kindern und Jugendlichen im künftigen Kommunalwahlkampf.

Unter dem Motto „Misch dich ein“ stellte er am Donnerstag vier Formate vor, mit denen der Stadtjugendring zusammen mit der Kommunalen Jugendarbeit, dem Bund der katholischen Jugend, der Eisst und der Initiative „Demokratie leben!“ alle unter 27 Jahren auffordert, sich aktiv in die Coburger Politik einzubringen.

Kandidaten im Check

Die erste Gelegenheit dazu bietet der so genannte Kandidierenden-Check, bei dem alle Kandidaten auf allen Listen einen Online-Fragebogen zugesandt bekommen, um etwa 15 Fragen zur Coburger Jugendarbeit zu beantworten. Die Fragen, die da gestellt werden, sollen am Dienstag, 26. November, um 20 Uhr gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen bis 27 Jahren und Ehrenamtlichen aus den Jugendverbänden zusammengestellt und möglichst schnell auf der Homepage des Stadtjugendrings veröffentlicht werden. Ab Mitte Dezember sind dann die ersten beantworteten

„Wir wollen die gewählten Stadträte im Laufe der Legislaturperiode an ihren Aussagen vor der Wahl messen.“

ALEXANDER MÜLLER
Vorsitzender des Stadtjugendrings

ten Fragebögen für alle einsehbar. „Wir werden die Fragebögen wöchentlich aktualisieren“, sagt Christine Völker vom Stadtjugendring. „Jeder einzelne Kandidat soll sagen, für was er steht. Uns ist durchaus bewusst, dass es über 400 Kandidaten gibt, aber unser Ziel ist es, die jeweiligen Standpunkte zu einzelnen Themen zu kennen“, erläutert Müller.

Jugenddebatte mit Abstimmung

Im Laufe der Legislaturperiode sollen die gewählten Stadträte dann auch durchaus an ihren Antworten gemessen werden, sind sich Völker und Müller einig, die den Kandidierenden-Check als „nachhaltig“ bezeichnen.

Mit der Jugenddebatte am 7. Februar, 18 bis 20 Uhr, geht es in die nächste Runde. Alle Jugendlichen haben die Chance, mit den OB-Kandidaten direkt zu diskutieren. Moderiert von Radio

Eins und erfahrenen Mitgliedern vom Jugendforum Nordrhein Westfalen, sollen die Themen aus dem Fragebogen angesprochen werden, aber auch aktuelle Probleme auf den Tisch kommen. Am Ende wird es eine Handy-Abstimmung im Publikum geben, um herauszufinden, welcher Kandidat die Jugendlichen überzeugen konnte. „Das wird spannend“, verspricht Oliver Völker vom Stadtjugendring und würde sich freuen, wenn möglichst viele Erstwähler die Chance nutzen.

U18-Wahl

Alle, die „eigentlich“ nicht mitwählen dürfen, nämlich alle Jugendlichen unter 18 Jahren, haben aber auch bei der Kommunalwahl die Möglichkeit, ihre Stimme bei der U18-Wahl abzugeben. Am Freitag, 6. März, können alle jene zwischen 8.30 und 17 Uhr wählen. Die Ergebnisse der U18-Wahl werden am Montag, 9. März, bekannt gegeben. „Wir hoffen auf eine möglichst hohe Wahlbeteiligung“, sagt Uli Schmerbeck von der Kommunalen Jugendarbeit. Bei der Landtagswahl hatten sich in Coburg Stadt und Land immerhin 2500 beteiligt. Bei der Europawahl waren es nur 1300.

Anna-Lena Hanel von der Initiative „Demokratie leben!“ unterstreicht die Bedeutung der Wahl: „Wir fördern die U18 Wahl, weil wir die politische Teilhabe von jungen Menschen in der heutigen Zeit für besonders wichtig erachten.“



„Misch Dich ein!“, fordern (von links): Stefan Hofknecht, Uli Schmerbeck, Oliver und Christine Völker, Alexander Müller, Luis Münster und Anna-Lena Hanel. Foto: Christiane Lehmann

Video-Podcast

Unterstützt werden die drei Formate von Luis Münster, der sich beim Stadtjugendring um die Video-Podcasts kümmert, die seit Sommer von und für Jugendliche gemacht werden. „Wir wollen natürlich die Wahlkampfthemen bearbeiten und für Jugendliche aufbereiten“, sagt er. Dazu kommen Einspieler bei der Jugenddebatte und Kurzporträts über die Kandidaten.

Stefan Hofknecht vom Bund der katholischen Jugend bringt letztendlich auf den Punkt, um was es allen Beteiligten geht: „Es ist wichtig, dass Jugendliche sich eine eigene Meinung bilden. Politische Bildung ist unser Auftrag.“

Misch Dich ein!

Kandidierenden-Check Am Dienstag, 26. November, werden ab 20 Uhr in der CoJe Fragen erarbeitet, die alle Stadtratskandidaten online beantworten sollen. Eingeladen sind Kinder und Jugendliche bis 27 Jahren sowie Ehrenamtliche aus den Jugendverbänden.

Die Jugenddebatte Nach dem Vorbild des Jugendforums Nordrhein-Westfalen wird es am 7. Februar von 18 bis 20 Uhr eine Jugenddebatte in der CoJe, Rosenauer Straße 45, geben. Möglichst alle OB-Kandidaten werden auf dem Podium sitzen und sich den Fragen der Jugendlichen stellen.

DIE COUCH KOMMT



Der Stadtjugendring Coburg ist Mitglied im Arbeitskreis „Die Couch kommt“.

Um im Vorfeld Werbung für die Europawahl zu machen, wurde die Couch unter anderem an der Frühjahrsvollversammlung des Stadtjugendring Coburg in der CoJe aufgestellt. Alle Delegierten wurden gebeten ihr Wünsche für Europa aufzuschreiben und sich dann für die Facebook-Seite der Couch fotografieren zu lassen.

Hier ein Teil der Fotos mit den Wünschen für Europa:



U18 WAHL

U18-Wahl in Stadt und Landkreis angeboten

Coburg – Es ist eine Gemeinschaftsaktion des Arbeitskreises „DieCouchKommt“. Am Freitag, 17. Mai, neun Tage vor der offiziellen Wahl, sind Kinder und Jugendliche aufgerufen, ihre Stimme für das Europäische Parlament abzugeben. Schließlich haben schon die unter 18-Jährigen eine Idee davon, wie Leben in Europa gestaltet werden kann, heißt es in einer Pressemitteilung eines Netzwerkes, das sich 2017 zusammengeschlossen hat, um politische Bildung in der Region anzubieten. Hierzu gehören zum Beispiel der Kreisjugendring Coburg, der Bund Katholischer Jugend, die Evangelische Jugend im Dekanat Coburg, die Evangelische Jugendbildungsstätte Neukirchen. Die bundesweite U18-Wahl will jungen Menschen eine Stim-

me geben. Obwohl das Votum nicht in das offizielle Wahlergebnis einfließt, hat die Stimmabgabe der Jugendlichen doch eine Signalwirkung und gibt wichtige Hinweise zur politischen Meinung der „Erwachsenen von morgen“, so der Arbeitskreis „DieCouchKommt...“.

Vor Ort wird die U18-Wahl von diesem Arbeitskreis organisiert. Dessen Leiterin Anja Keyser von der Evangelischen Bildungsstätte in Neukirchen ist überzeugt: „Die U18-Wahl ermöglicht Jugendlichen den Zugang zu politischen Themen und motiviert, auch als Erwachsener zur Wahl zu gehen.“

In Stadt und Landkreis Coburg stehen den Jugendlichen insgesamt zehn Wahllokale zur Verfügung. Es kann in Coburg, Dörfles-Esbach, Neustadt bei Coburg, Grub am Forst, Sonne-

feld, Untersiemau, Itzgrund, Seßlach, Meeder und Bad Rodach gewählt werden. Teilweise werden die Wahllokale von Wahlbussen, dem mobilen Wahllokal, bedient.

Wie bei der regulären Europawahl stehen vor Ort Stimmzettel, Wahlkabinen und Wahlurnen bereit. Gemeinsam mit Jugendlichen und Ehrenamtlichen werden nach der Wahl die Stimmen aus Stadt und Landkreis Coburg ausgezählt, das Ergebnis wird an die U18-Wahlzentrale gemeldet und veröffentlicht.

Weitere Infos und die genauen Öffnungszeiten der Wahllokale finden sich auf www.coburg-ist-bunt.de. Falls Gruppen oder Schulkassen kommen wollen, wird um eine Anmeldung bei susanne.lange@landkreis-coburg.de oder bei ulrich.schmerbeck@coburg.de gebeten. *red*

10.05.19 · COBURGER TAGEBLATT

SCHACHKURS IN DER COJE

Vom 05.01. bis zum 26.03.2019 fand, immer dienstags in der Zeit von 16.30 Uhr bis 17.45 Uhr, ein Schach Einsteigerkurs in der CoJe, Rosenaue Straße

45, Coburg, in Kooperation mit dem TSV Oberlauter e.V., statt. Neun interessierte Kinder ab 7 Jahren hatten die Möglichkeit, in diesem Einsteigerkurs die Grundzüge

des Schachspiels zu erlernen und in der Gruppe zu vertiefen. Die Schachregeln und Besonderheiten des Schachsports wurden auf spielerische Art und Weise erklärt und vermittelt. Für ihren Einsatz während des Kurses erhielten die Teilnehmer zum Abschluss eine Urkunde.



TEAMUP – BASKETBALL MACHT SCHULE



Mit dem gemeinsamen Schulprojekt TeamUp möchten der Stadtjugendring Coburg und der BBC COBURG noch mehr Kids für den Basketball und für Sport im Allgemeinen begeistern. Die Initiative, die zunächst an sechs Schulen gestartet ist, wird aus Mitteln des Bayerischen Jugendrings unterstützt und richtet sich an Grund- und Unterstufenschüler.

TeamUp ist auf zwei aufeinander aufbauende Jahre ausgelegt. Teilnehmende Schulen am Projekt: die Grundschulen am Heimatring und in Neuses, die Emil-Fischer-Grundschule in Dörfles-Esbach, die Melchior-Franck-Grundschule und die Pestalozzi-Grundschule in Coburg. Das Projekt richtet sich in den Grundschulen an die Klassenstufen 3 und 4. Im zweiten Jahr gibt es 4 AGs, wobei eine AG so viele Teilnehme/innen hat, dass sie häufiger in zwei Gruppen aufgeteilt wird.

Neben den eigentlichen AG-Stunden, die neben dem Spaß an Sport und Spiel auch die Bewegungs- und Körperwahrnehmung fördern sollen, wurde als Highlight für die jeweiligen AGs Besuche von Spielen der ersten Herrenmannschaft des BBC CO-

BURG in der BARMER 2. Basketball Bundesliga ProB mit gemeinsamen Einlaufen der AG-Kinder mit den Profispielern, organisiert. Zudem gab es im Juli 2019 ein AG-Abschlussturnier, zu dem

alle AGs der teilnehmenden Schulen eingeladen waren. Eingebettet war neben dem sportlichen Aspekt auch ein Smoothies-Workshop. Den ersten Platz konnte das AG-Team der Grundschule am Heimatring erspielen!

Für den Stadtjugendring Coburg, stellt TeamUp gleichzeitig eine Fortführung und Weiterentwicklung ihrer bisherigen Arbeit an Schulen dar, denn wir sind ohnehin bereits mit anderen Projekten in den Schulen aktiv. Eine Vereinszusammenarbeit im Rahmen eines Sportprojektes hat es in der Form bis dato nicht gegeben. Deswegen freuen wir uns, dass



der BBC COBURG an uns herantreten ist und die Umsetzung des Projekts federführend übernimmt. Der Stadtjugendring hat den BBC bei der Konzeptentwicklung beraten und bei Antragsstellung nach Kräften unterstützt. Darin sehen wir eine unserer originären Aufgaben. Es freut uns sehr, dass die Zusammenarbeit so gut klappt!

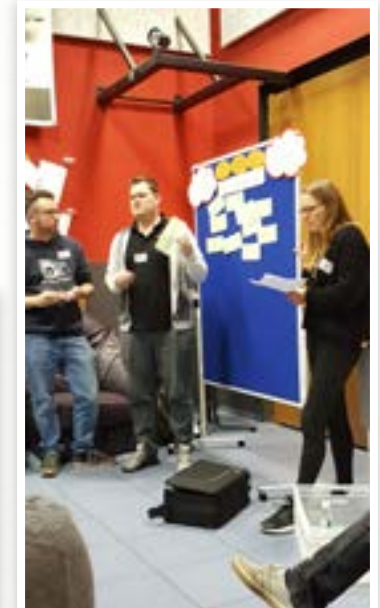
Das Projekt wäre in dieser Dimension ohne die Fördermittel des Bayerischen Jugendrings zur Umsetzung des Kinder- und Jugendprogramms der Bayerischen Staatsregierung nicht realisierbar. Vielen Dank für diese finanzielle Unterstützung!



JUGENDARBEIT MIT JUNGEN FLÜCHTLINGEN

FLÜCHTLINGE
WERDEN
Freunde

Am 15. März 2019 war der Stadtjugendring Coburg bei der Abschlussveranstaltung der bisherigen Projektregionen für das Strukturprojekt "Jugendarbeit mit jungen Flüchtlingen" in Nürnberg. Bei der Vernetzungsveranstaltung „Flüchtlinge sind Freunde“ haben wir, wie die anderen Projektregionen auch, Projekt(e) des Strukturprojekts, die uns besonders am Herzen lagen, die gut gelaufen und gut übertragbar sind, im Rahmen der Veranstaltung vorgestellt.



PRAXISMESSE AN DER HOCHSCHULE

Der Stadtjugendring Coburg war im Herbst bei der Praxismesse „Soziale Arbeit“ an der Hochschule Coburg vertreten.

Zielgruppe der Praxismesse waren Studierende im Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit, die im Sommersemester 2020 ein studienbegleitendes Praktikum bzw. ein 26-wöchiges praktisches Studiensemester in einem Handlungsfeld der Sozialen Arbeit absolvieren werden.



Da der Stadtjugendring Coburg für Praktika bietet, wurden diese an der Praxismesse vorgestellt. durch seine vielfältigen Veranstaltungen und Projekte Möglichkeiten

LATE NIGHT STREETBALL



SPORT- UND AKTIONSTAG

Am 20.11.2019 fand zum zweiten Mal der Sport- und Aktionstag zusammen mit BBC Coburg, Brose Bamberg, und „kinder+Sport Basketball Academy“ in der Angerhalle statt. Insgesamt nahmen rund 60 Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren am Ferienangebot teil.

Am Vormittag gab es eine Einheit zum Thema Basketball und die Kinder wurden durch verschiedene Übungen auf den Parcours der „kinder+Sport Basketball Academy“ vorbereitet. Natürlich wurde sich zu Beginn erst einmal aufgewärmt. Danach durchliefen die Jungen und Mädchen ein Stationstraining. Angeleitet von dem Jugendkoordinator des BBC Coburg und Profispielern des BBC Coburg frischen die Kinder die Grundfertigkeiten des Basketballs auf.

Danach wurde der Parcours aufgebaut und die Kids konnten auch hier erst einmal noch üben. Hierbei wurden sie zusätzlich von Brose Bamberg Jugendtrainern unterstützt.

Neben einigen Neuzugängen waren auch Academy Kids dabei, die sich bereits an höheren Schwierigkeitsstufen versuchten.

Am Nachmittag drehte sich im Rahmen verschiedener Workshops alles rund um die Themen „Bewegung“ und „Ernährung“. Die Kinder durften sich im Vorfeld zwei Workshops aussuchen, die sie dann am Nachmittag besuchten. Zur Auswahl stand Flagfootball mit den

Coburg Black Dukes, Basketball mit dem BBC Coburg, einen Smoothie-Workshop mit uns und ein Fitnessstraining mit der Physiotherapeutin, Fitness Trainerin und Athletik Trainerin des BBC Coburg. Damit ging ein erfolgreicher und erlebnisreicher Tag zu Ende an dem die Kinder viel Spaß und Bewegung hatten.



FERIENPROGRAMME 2019

Der Stadtjugendring Coburg veranstaltete insgesamt 8 Ferienprogramme in Kooperation mit der HUK Coburg und der SÜC in der CoJe. Außerdem fand in der ersten Pfingstferienwoche die geförderte Ferienwoche durch die Stadt Coburg statt. An diesen 9 Ferienprogrammen haben insgesamt 242 Kinder im Alter von 6-12 Jahren teilgenommen. Davon waren 140 männlich und 102 weiblich. Die Ferienprogramme haben einen außerschulischen Bildungscharakter und den Kindern werden die Inhalte auf spielerische Weise vermittelt.

Forschungsferienprogramm: „Kids and Science – Chemie“

Zu Beginn des Ferienprogramms haben wir uns über Kennenlernspiele erst einmal besser kennengelernt. Nach unserem Kennenlernen haben wir unsere eigenen Laborartikel gebastelt und am Nachmittag



KIDS AND SCIENCE – CHEMIE

unsere eigene Butter gemacht. Der Dienstag stand ganz im Zeichen der Küchenchemie. Am Vormittag haben wir unsere eigenen Heferaketen gebastelt und als Highlight einen Hefevulkan. Am Nachmittag haben wir dann unseren eigenen Indikator aus Rotkohl gemacht. Am Mittwoch besuchten wir die Hochschule und machten spannende Versuche, die wir nur dort durchführen konnten, da sie sonst zu gefährlich gewesen wären. Am

Nachmittag untersuchten wir die verschiedenen Löslichkeiten von Stoffen. Am Donnerstag wurde es schleimig- Wir stellten mithilfe von Spülmittel und Kleber unseren eigenen Schleim her. Am Nachmittag beschäftigten wir uns mit Kleber. Wir haben zum Beispiel Gummibärchen geschmolzen. So untersuchten wir welcher Kleber am besten klebt. Am Freitagvormittag standen wir unter Strom und bauten Kartoffelbatterien. Das Ende unserer



KIDS AND SCIENCE – CHEMIE



KIDS AND SCIENCE – CHEMIE

Ritter & Burgfräulein – Erlebe das Mittelalter



Freizeit am Freitagnachmittag bildeten kleinere Bastelaktionen mit allen zusammen.

Osterferienprogramm: „Ritter & Burgfräulein – Erlebe das Mittelalter“

Zu Beginn verschafften wir uns über Videos zum Thema Ritter und Mittelalter erst einmal einen Überblick über die Zeit und deren Geschehnisse. Am Nachmittag wiederholten wir das Gelernte vom Vormittag durch ein Spiel. Hierbei ging es ganz schön chaotisch zu, denn neben Nummern suchen und

auf einem Spielbrett die Figur setzen, mussten wir auch noch Aufgaben lösen und Fragen beantworten. Am Dienstag tauchten wir selber in die Welt der Ritter ein. Wir bastelten unser eigenen Schwerter, Schilder und Wappen. Diese nutzten wir dann am Nachmittag bei einem Ritterturnier um unsere Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Am Mittwoch besuchten wir das Schloss Rosenau und lernten viel über das Leben der Prinzen Albert und Ernst kennen. Am Donnerstag zauberten wir uns einen richtigen Ritter-schmaus. Wir machten am offenen

Ritter & Burgfräulein – Erlebe das Mittelalter



Feuer Folienskartoffeln, Stockbrot und Würstchen. Wir eröffneten so auch gleich feierlich unseren Aktivspielplatz. Am Nachmittag färbten wir noch auf natürliche Weise Ostereier.

Osterferienprogramm: „Was krecht und fleucht denn da?“

Zu Beginn des Ferienprogramms haben wir uns Videos zum Thema Insekten angeguckt. Nach unserem Einstieg sind wir dann in den Schlossgarten und danach in das Naturkundemuseum gegangen, um die Insektenwelt zu untersuchen.



RITTER & BURGFRÄULEIN – ERLEBE DAS MITTELALTER



WAS KREUCHT UND FLEUCHT DENN DA?

WAS KREUCHT UND FLEUCHT DENN DA?



WAS KREUCHT UND FLEUCHT DENN DA?



LUMOS- WIR BRINGEN LICHT IN DIE WELT DER ZAUBERER



LUMOS- WIR BRINGEN LICHT IN DIE WELT DER ZAUBERER

Hier wurden wir von einer Mitarbeiterin des Naturkundemuseums unterstützt, die sich mit uns Insekten unter dem Mikroskop genauer angeschaut hat. Den Mittwoch verbrachten wir fast komplett auf dem Aktivspielplatz. Hierbei bauten wir einen Regenwurmschaukasten und machten verschiedene Spiele und Experimente in der Natur. Am Donnerstag recherchierten wir ausgiebig über Insekten unserer Wahl und fertigten Steckbriefe an. Am Nachmittag nagelten wir noch Nagelbretter mit Insektenmotiven auf dem Aktivspielplatz. Am Freitag stellten wir unsere Nagelbretter fertig und spielten den restlichen

Tag in der Natur und untersuchten fleißig weiter Insekten.

Pfingstferienprogramm: „Vorhang auf, Manege frei!“

In dieser Ferienwoche war Nicole vom Kinder- und Jugendtheater zu Besuch und verbrachte die Woche mit uns. Zu Beginn stiegen wir mit kleinen Theaterübungen und Zirkusübungen ins Thema ein, um uns mit allem vertraut zu machen. Am Mittwoch machten wir am Vormittag wieder Theater. Dabei haben wir verschiedene Partnerübungen gemacht. Der Nachmittag stand wieder unter dem Thema Zirkus. Hier führten wir Übungen für die

Balance durch. Am Donnerstag wurde viel improvisiert, weil unsere Theatereinheit unter dem Thema Improvisationstheater stand. Am Nachmittag machten wir unsere gewohnten Zirkusübungen und konnten schon viele Fortschritte sehen. Am Freitag bekamen wir Besuch von Studierenden aus der Hochschule Coburg. Sie beschäftigten sich in einem Seminar nämlich selbst mit dem Thema „Zirkuspädagogik“. Sie machten mit uns verschiedenste Übungen rund um das Thema Zirkus. Von Luftballonkunst, über Zaubertricks bis hin zu Jonglage und Akrobatik war alles dabei.

Sommerferienprogramm: „Lumos- Wir bringen Licht in die Welt der Zauberer“

Zu Beginn der Ferienwoche wurden wir erst einmal in unsere Häuser eingeteilt. Dies geschah mit Hilfe eines Tests. Wir mussten unterschiedliche Fragen beantworten und Aufgaben erfüllen. So kamen einige von uns zu Gryffindor und

Ravenclaw. Andere kamen zu Slytherin oder Hufflepuff. Was man in der Welt der Magie natürlich auch immer braucht, ist ein Zauberstab. Diesen bastelten wir dann am Nachmittag. Am Dienstag duellierten wir uns mit unseren Zauberstäben und suchten den Stein der Weisen mittels verschiedener Spielestationen. Am Mittwoch wa-

ren wir sehr kreativ und bastelten Mobilées mit Harry Potter Symbolen. Am Donnerstag begaben wir uns auf Horkrux-Jagd und machten einen Ausflug in den Wald bei Wüstenahorn. Am Freitag wurde es feierlich. Zuerst duellierten sich die verschiedenen Häuser bei einer Runde Quidditch und anschließend kochten wir zusammen.

VORHANG AUF, MANEGE FREI!



VORHANG AUF, MANEGE FREI!



LUMOS- WIR BRINGEN LICHT IN DIE WELT DER ZAUBERER



Sommerferienprogramm:

„Energie – brennt auch nachts im Kühlschrank das Licht?“

Zu Beginn des Ferienprogramms haben wir uns über Kennenlernspiele erst einmal besser kennengelernt, danach bildeten wir Kleingruppen und haben die Geschichte der Energienutzung untersucht. Am Nachmittag schauten wir unsere eigene Energienutzung an und spielten noch Spiele. Am Dienstag haben wir die Energie in unserem Körper kennen gelernt und beschäftigten uns mit unserer Ernährung. Hier lag der Schwerpunkt darauf, wel-

che Nahrungsmittel Energie geben und welche vielleicht auch Energie rauben. Am Mittwoch machten wir Stationen zum Thema Strom und Stromkreise. Am Donnerstag bauten wir unsere eigenen Solarautos und fuhren damit auf dem Gelände

der CoJe. Am Freitag bauten wir unsere eigene Wasserleitung um am Nachmittag eine Wasserschlacht zu veranstalten. So lernten wir über die ganze Woche verschiedene Formen von Energie kennen und beschäftigten uns auch mit erneuerbarer Energie.

Sommerferienprogramm: „Wächst unser Obst und Gemüse im Supermarkt?“

Zu Beginn des Ferienprogramms haben wir uns mit den verschiedenen Farben im Obst- und Gemüse reich beschäftigt, warum Obst und Gemüse wichtig sind und wann verschiedene Sorten von Obst und Gemüse wachsen. Am Dienstag haben wir uns ganz auf unsere Sinne verlassen, wir untersuchten Obst und Gemüse mit unseren Sinnen und pflanzten am Nachmittag unser eigenes kleines Kressebeet in Tetra Pak Kartons. Am Mittwoch haben wir uns auf eine Schnitzeljagd gegeben, die rund um das Thema Obst



ENERGIE – BRENNT AUCH NACHTS IM KÜHLSCHRANK DAS LICHT?

ENERGIE – BRENNT AUCH NACHTS IM KÜHLSCHRANK DAS LICHT?



WÄCHST UNSER OBST UND GEMÜSE IM SUPERMARKT?



und Gemüse aufgebaut war. Hierzu machten wir einen Ausflug nach Wüstenahorn und kamen ebenfalls am Bismarckturm vorbei. Am Donnerstag besuchten wir verschiedene Supermärkte im Zuge einer Rallye um zu schauen, wo unser Obst und Gemüse eigentlich her kommt. Am Nachmittag gestalteten wir unsere eigenen Holzbrettchen. Am Freitag machten wir süße Obstspieße und gestalteten selber lustige Tellergesichter.

Sommerferienprogramm: „Outdoor ist in!“

In dieser Ferienwoche war Ina vom Pfadfinderbund Weltenbummler zu Besuch und verbrachte die Woche mit uns. Zu Beginn des Ferienprogramms haben wir mit Hilfe einer Buttonmaschine unsere eigenen Namensschilder gemacht, geschaut was Pfadfinder so machen und haben auf dem Aktivspielplatz ein großes Zelt errichtet. Am Dienstag haben wir ein Allzeit-

Bereit Päckchen gestaltet, befüllt und gelernt, warum es wichtig ist Eines zu haben. Am Mittwoch begaben wir uns auf Spurensuche, indem wir eine Waldläuferzeichen Schnitzeljagd machten. Hierzu machten wir einen Ausflug auf einen Zeltplatz der Pfadfinder im Callenberger Forst. Der Donnerstag stand ganz im Zeichen der ersten Hilfe. Wir haben einen Stationenlauf zu dem Thema gemacht und am Nachmittag mit Natur-



ENERGIE – BRENNT AUCH NACHTS IM KÜHLSCHRANK DAS LICHT?



WÄCHST UNSER OBST UND GEMÜSE IM SUPERMARKT?



OUTDOOR IST IN!

materialien Mandalas gestaltet. Am Freitag haben wir als großen Abschluss auf dem Aktivspielplatz gegrillt und Stockbrot gemacht.

Herbstferienprogramm: „Kultur- Alles klar?!“

Zu Beginn des Ferienprogramms haben wir uns mit dem Begriff

Kultur beschäftigt und zusammen überlegt, wie man diesen denn beschreiben könnte. Am Nachmittag bemalten wir noch Kastanien, bauten Kastanienfiguren und bastelten mit „Rubbelpapier“ herbstliche Bilder. Am Dienstag machten wir uns am Vormittag auf den Weg in die Stadtbücherei. Dort wurde

uns erklärt, wie so eine Bücherei funktioniert. Danach durften wir uns selbst in der Kinder- und Jugendabteilung umschauen und uns in Bücher einlesen. Am Nachmittag gab es noch einige Workshops zum Thema Literatur. Wir malten eigene Comics mit Charakteren aus unseren Lieblingsbüchern, schrieben



OUTDOOR IST IN!

eigene Geschichten, hörten ein Hörspiel an und bekamen eine Geschichte vorgelesen. Am Mittwoch begaben wir uns auf eine kurze Wanderung zur Veste. Hier machten wir bei der Führung „Burg und Bär“ mit. Wir schauten uns die Gebäude der Veste genauer an und durften diese dann in einem Kellergewölbe der Burg nachbauen. Wir bekamen auch erklärt, warum es auf der Veste Bären gab. Am Donnerstag haben wir unseren Saal zu einem Kino hergerichtet und schauten zusammen den Film „Ab durch die Hecke“. Als Überraschung gab es sogar Popcorn.

Wir schauen auf ein spannendes, interessantes, lehrreiches, spaßiges und abwechslungsreiches Jahr voller Ferienprogramm zurück und freuen uns auf die kommenden Ferienwochen.



OUTDOOR IST IN!



KULTUR- ALLES KLAR?!



KULTUR- ALLES KLAR?!



KULTUR- ALLES KLAR?!

MEDIENPOOL & COJE-NUTZUNG

Medienpool

Der Medienpool der Stadt Coburg, der vom Stadtjugendring Coburg verwaltet wird, wurde sozialen Einrichtungen, Schulen und Verbänden 2019 zur Verfügung gestellt, aber nicht genutzt.

Der Medienpool umfasst folgende Medien:

- 4 GPS Geräte
- Videokamera inkl. Zubehör
- PC mit Videoschnittsoftware
- LAN Equipment

CoJe-Nutzung

2019 wurde die Coburger Jugendeinrichtung „CoJe“ bei Veranstaltungen, wie Gruppenstunden, Sitzungen, Versammlungen, Vereinsfesten, Aufführungen der Verbände sowie Veranstaltungen des Stadtjugendrings von insgesamt ca. 25.000 Personen besucht.

Bus-Nutzung

Der Stadtjugendring Coburg stellte 2019 die zwei 9-Sitzerbusse an insgesamt an 294 Tagen für Zwecke der Kinder- und Jugendarbeit zu Verfügung.



Veranstaltungen Gesamt	674
-------------------------------	------------

Teilnehmer Gesamt	25054
--------------------------	--------------

Übersicht Monate		
Monat	Veranstaltungen	Teilnehmer
Januar	65	1183
Februar	69	1410
März	66	1619
April	53	2221
Mai	65	1873
Juni	46	8968
Juli	64	1584
August	21	748
September	57	1763
Oktober	58	1198
November	60	1120
Dezember	50	1367

Übersicht Wochentage		
Tag	Veranstaltungen	Teilnehmer
Samstag	42	5524
Sonntag	33	6937
Montag	104	2226
Dienstag	167	3745
Mittwoch	97	1697
Donnerstag	125	2077
Freitag	106	3848

KINDEREVENTS

In diesem Jahr startete das Projekt „Kindererevents“ des Stadtjugendring Coburg.

Gerade bei Jubiläen, Firmenfeiern, Tag der offenen Tür oder Ähnlichen Events ist es häufig schwierig Kinder mitzubringen. Um eine ausgeglichene und entspannte Atmosphäre zu schaffen, fehlt es oft an Aktionen und Betreuungsangeboten für Kinder. Mehrfach bleibt dann einer der Partner oder auch der/die Alleinerziehende zu Hause.

Der Stadtjugendring Coburg bietet hier verschiedenste Aktionen und Angebote, um es allen Familien ermöglichen zu können an solchen Feiern teilzunehmen. Von einer Hüpfburg über Kinderschminken

und Kindertattoos bis hin zu Riesenseifenblasen, Bastelaktionen und einer Riesenkugelbahn ist alles dabei. Und das ist nur ein kurzer Ausschnitt aus dem Angebot.

Folgende Veranstaltungen durften wir im letzten Jahr bespielen:

- Schultütenparty
- Tag der offenen Tür des Müllheizkraftwerks Coburg
- Albert's Beach
- Klössmarkt
- Mitarbeiterfest bei Cut-Metal Komponenten GmbH
- Winterzaubernacht



Für das Jahr 2020 dürfen wir uns bereits über einige Anfragen und Buchungen freuen.



FAMILIENFRÜHSTÜCK IN DER COJE

Dieses Jahr bot der Stadtjugendring Coburg zusammen mit dem Förderkreis innovatives Spiel e.V. ein neues Familienangebot in der CoJe an. Bei dem Familienfrühstück, das jeweils einmal im Monat an einem Sonntag stattfand, hatten Familien die Möglichkeit, in einer entspannten und familienfreundlichen Atmosphäre gemeinsam zu frühstücken.

Während des Frühstücks stehen für die Familien unterschiedliche Spiel- und Beschäftigungsangebote zur Verfügung. Nach dem ersten Termin, hat sich das Angebot sehr schnell herumgesprochen. Hierdurch waren die nächsten Termine bereits sehr früh ausgebucht. Neben Kindern und Eltern, sind auch weitere Familienangehörige, wie Großeltern oder Tanten und Onkel, sehr vom Frühstück angetan.

Insgesamt haben an den sechs Sonntagen 286 Personen das Familienfrühstück besucht. Davon waren 192 Erwachsene, 286 zwischen 0-5 Jahren, 23 zwischen 6-10 Jahre und 8 älter als 11 Jahre. Nach einem „Probejahr“ hat der Stadtjugendring Coburg zusammen mit der Vorstandschaft beschlossen, dass das Familienangebot auch im Jahr 2020 weitergeführt wird.

Somit können noch viele weitere Familien die Räumlichkeiten der CoJe nutzen und kennen lernen und vor allem gemeinsam mit ihren Liebsten Zeit verbringen und gemeinsame Momente schaffen.



Was wochentags zu kurz kommt

GEMEINSCHAFT Stadtjugendring und „Förderkreis innovatives Spiel“ organisierten erstmals ein Familienfrühstück mit Brettspielsamstag in der CoJe. Das neue Angebot könnte zu einer dauerhaften Veranstaltung werden.

Coburg – War es der Duft von Kaffee, Brötchen und heißen Wienern, der am vergangenen Sonntag Eltern, Großeltern und viele Kinder in die CoJe gelockt hat? Oder waren es doch die vielen verschiedenen Brettspiele, die bereit standen? Beides. So beantwortet Christine Völker vom Stadtjugendring (SJR) diese Frage. Gemeinsam frühstücken und dann miteinander spielen, das komme in der Hektik unter der Woche oft zu kurz. Genau hier soll das neue Familienfrühstück ansetzen. Der SJR organisiert das Frühstücksbüffet, der Coburger Spieleverein „Förderkreis innovatives Spiel (FiS)“ die Brettspiele – und wer lieber toben will, für den gibt es auf dem Außengelände einen Spielplatz.

Während die Eltern miteinander ins Plaudern gekommen sind, haben in Sichtweite die Kleinen Burgen aus Bauklötzen gebaut, die etwas größeren Kinder griffen zum Brettspiel, „Tier auf Tier“ und stapelten am Tisch eine Holzschlange auf ein Holzkrokodil. „Wir haben wirklich für jedes Alter ein Spiel im Angebot“, sagt Christian Röblitz, der Vorsitzende des FiS. Vom Kinderspiel in den bekannten gelben Schachteln über verschiedene Spiele des Jahres bis



Christine Völker spricht mit einem Jungen über eine Ausmalschablone.

Foto: Oliver Völker

hin zu Kartenspielen, die Spieler in ein fantastisches Abenteuer entführen, sei alles mit dabei. Und solche Spiele könnten auch mal etwas länger dauern. Aber das sei kein Problem, denn an das Familienfrühstück schließt sich der Brett-

spielsamstag des FiS nahtlos an. Die Organisatoren sind sich sicher, dass das Familienfrühstück mit Brettspielsamstag eine dauerhafte Veranstaltung werden wird. Der nächste Termin ist der 31. März. Interessierte melden sich am besten gleich über

den Stadtjugendring, Telefon 09561/705750, an. Für Kinder bis fünf Jahren ist das Familienfrühstück kostenlos, von sechs bis zehn Jahren kostet es 5 Euro, Kinder ab elf Jahren und Erwachsene zahlen 9,50 Euro. Getränke werden zusätzlich berechnet. Ab 13 Uhr ist der Eintritt zum Brettspielsamstag frei. Und auch weitere Termine stehen fest: 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli, jeweils ab 10 Uhr in der CoJe, Rosenauer Straße 45, 96450 Coburg. Weitere Informationen gibt es auf www.sjr-coburg.de. red

JUNGFm HÖRSTURZ - JUNGES RADIO IN COBURG

JungFM - deine Stimme im Radio!“, heißt es je-
den Sonntag von 18 bis 20 Uhr auf Radio Galaxy
Oberfranken. In Kooperation mit den einzelnen
Kreis- oder Stadtjugendringen betreibt der
Bezirksjugendring Oberfranken die Ju-
gendradiomagazin-Sendung JungFM.
Und das ganze fünf Mal in der Re-
gion, nämlich in Bamberg, Bayreuth,
Kulmbach, Coburg und Hof.

Das Konzept sieht vor, dass Jugend-
liche und junge Erwachsene zwischen 14
und 25 Jahren ihre ganz eigene einstündige Sen-
dung produzieren und die dafür erforderlichen Aufga-
ben auch selbst übernehmen. Je nach Interessenlage
der Person, kann das vom Führen von Interviews oder
der Beitragserstellung allgemein über die Moderation
der Sendung, die Musikplanung bis hin zur Technik
reichen. Dabei bekommen Sie medienpädagogische
Unterstützung.



Die Coburger Redaktion, namens „Hörsturz“ produziert
in Kooperation mit dem Stadtjugendring Coburg, in ei-
nem komplett eigenen Studio, in den Räumlichkeiten
der CoJe. Das Besondere: als eine von zwei JungFM-
Redaktionen erstellt sie nicht nur eine 60-minütige
Sendung im Monat, sondern zwei. Zu hören sind
die Radiomacherinnen und Radiomacher dann bei
Radio Galaxy Oberfranken und zwar immer **am
ersten Sonntag des Monats von 18 Uhr bis 19 Uhr**
und **am zweiten Sonntag des Monats von 19 Uhr
bis 20 Uhr.**

Neben Radio Galaxy Oberfranken ist auch die Bay-
erische Landeszentrale für neue Medien (BLM)
eine weitere Kooperationspartnerin.

2019 war ein spannendes Jahr für das Coburger
JungFM-Team. Neben interessanten Studiogästen,
wie dem Coburger Umweltschutzbeauftragten



oder witzigen Musikchallenges, um nur einen Bruch-
teil herauszugreifen, hatte es ihnen vor allem ein Pro-
jekt angetan: das Hörspiel „Are we too late?“. Hierbei
haben sie eine komplett eigene Geschichte umgesetzt
und ein Audio-Projekt auf die Beine gestellt, dass sich
mit den Folgen des Klimawandels auseinandersetzt.
Die harte Arbeit wurde auch belohnt. So machten sich
beispielsweise am 25. Oktober 2019 vier Jugendliche
und ihr Betreuer auf den Weg zu den Medientagen
München 2019. Im Rahmen des Schul- und Jugendra-
diotages waren sie hier nämlich mit „Are we too late?“
für den „Mach-dein-Radio!“-Award 2019 nominiert. Am
Ende haben sie es unter die Top 3 geschafft und einen
Studiobesuch bei Radio Energy (NRJ) in München oder
Nürnberg gewonnen.

Und auch beim fränkischen Hörwettbewerb „Hört
Hört!“ im November in Fürth gingen sie nicht leer aus.
Mit „Are we too late?“ haben sie hier einen stattlichen
dritten Platz in ihrer Alterssparte der Kategorie Hörspiel
gewonnen.

Wer selbst einmal Reinhören möchte, findet das Hör-
spiel auf www.jungfm.de.

Für drei Redakteurinnen gab es im November dann
beim oberfränkischen Jugendfilmfestival „JuFinale
2019“ eine weitere Premiere. JungFM Hörsturz dürfte

nämlich die Moderation des Tagesprogramms betreuen
und gestalten. Für alle drei Radiomacherinnen war es
die erste Moderation vor Publikum, eine Aufgabe, die
sie sehr gut gemeistert haben.

Darüber hinaus gab es 2019 auch einen kleinen perso-
nellen Wechsel. Auf Nina Stapf, die in den letzten Jah-
ren als Teamerin des Bezirksjugendrings die Redaktion
betreut hatte, folgte im Oktober Akim Schödel.

Und auch 2020 freut sich die Redaktion von JungFM
Hörsturz wieder die Coburger und die Oberfranken mit
kreativem Input zu versorgen, sei es mit spannenden
Studiogästen, witzigen Beiträgen oder als rasende Re-
porter direkt vom Ort des Geschehens.

Dabei steht JungFM ständig allen interessierten jungen
Menschen zwischen 14 und 25 Jahren offen. Wer die
Radioarbeit also gerne einmal unverbindlich ausprobie-
ren möchte, kann sich gerne per E-Mail an das JungFM-
Team wenden: jungfm.teamer@gmail.com

„JungFM. Wir hören uns und du dich im Radio!“



„SCHAU MER MAL“

Freizeit Tipps für Familien und Gruppen in Coburg und Umgebung

Seit rund einem Jahr gibt es nun schon die Broschüre und Website „Schau mer mal“. Hierbei handelt es sich um eine Sammlung mit rund 80 möglichen Ausflugszielen, die Abwechslung und Hilfestellung für Gruppen- und Familienaktivitäten bietet.

Auf der Homepage unter www.schau-mer-mal.info können alle Angebote auch weiterhin in bis zu 104 Sprachen übersetzt werden. Ebenfalls gibt es hier weiterhin die Möglichkeit weitere Angebote zu melden, die dann wiederum auf die Homepage übernommen werden können.



JULEICA BASIS SCHULUNG

An der Juleica Basis Schulung in der CoJe nahmen vom 08.11.-10.11.2019 insgesamt 11 Jugendliche und junge Erwachsene teil. Das Seminarwochenende war für ehrenamtliche Kinder- und Jugendgruppenleiter ausgelegt. Die Ausbildung war an den Qualitätsstandards des Bayerischen Jugendrings angelehnt. Die bunt gemischte Gruppe der Ehrenamtlichen befasste sich unter anderem mit den Themengebieten Rechte und Pflichten eines Jugendleiters oder Strukturen und Prinzipien der Jugendarbeit, Kennenlernen für Gruppen spielerisch gestalten und der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Außerdem wurden, gemeinsam mit den in der Kinder- und Jugendarbeit erfahrenen Referenten, Antworten erarbeitet, wie man zum Beispiel mit Konflikten innerhalb einer Gruppe umgeht und welche Aspekte bei der Planung von Freizeiten zu beachten



sind. Ebenfalls konnten die Teilnehmenden in Rollenspielen sich selbst und andere wahrnehmen und ihr Auftreten vor einer Gruppe üben. Begleitet wurde diese Einheit durch Andreas Schadt, der mit seinen Erfahrungen und seinem Wissen im Bereich Schauspiel hilfreiche Tipps und Tricks gab.

Nun haben die Teilnehmenden nicht nur einen ersten Schritt zu einem allgemeingültigen Qualitätsnachweis zur Leitung von Kinder- und Jugendgruppen gemacht, sondern können auch nach Absolvierung weiterer verbandspezifischer Einheiten in den jeweiligen Verbänden die Jugendleiter/innen-card (Juleica) erhalten. Für ihr unentgeltliches gesellschaftliches Engagement wird den Ehrenamtlichen durch gewisse Vergünstigungen, die Juleica-Besitzer/innen auf gewisse Eintritte, usw. erhalten, ein Stück Wertschätzung entgegengebracht. Wir wünschen allen Jugendlichen und jungen Erwachsenen viel Spaß und Freude an der Kinder- und Jugendarbeit und bedanken uns für ihr ehrenamtliches Engagement und ihr Herz für die Kinder und Jugendlichen.



AKTIVSPIELPLATZ BUNTSPECHT

In diesem Jahr wurde der Aktivspielplatz Buntspecht sowohl vom Stadtjugendring Coburg als auch von dem Pfadfinderbund Weltenbummler LV Bayern e.V. Horst Rebellen Coburg betreut.

Der Stadtjugendring Coburg bot vier gesonderte Termine an. So beschäftigten sich die teilnehmenden Kinder von 6-12 Jahren jeweils drei Stunden mit den Themen Artenvielfalt, Upcycling und Bionik. Der vierte und zugleich Saison-abschließende Termin wurde zum Weltkindertag durchgeführt.

Beim Thema Artenvielfalt versuchten sich die Kinder erst einmal die Begrifflichkeiten zu erklären. Danach bauten sie Insektenfallen, um diese anschließend beobachten zu können. Um auch im heimischen Garten etwas für die Artenvielfalt zu tun, stellten sie ebenfalls Überwinterungsmöglichkeiten für Ohrwürmer her. Zum Abschluss sammelten die Kinder Möglichkeiten und Ideen, wie man die Artenvielfalt schützen kann. Vor allem ging es ihnen darum, was sie ganz persönlich dafür tun können.



Beim Thema Upcycling bauten die Kinder aus einer alten Fahrradreifenfelge und altem Besteck ein großes Windspiel. Hierfür sprühten sie die Gegenstände bunt mit Farben an und bauten das Windspiel anschließend zusammen.

Zum Einstieg ins Thema Bionik, spielten die Kinder ein Memory. Hier mussten sie Erfindungen passend zu Tieren oder allgemeinen Naturphänomenen kombinieren. Bei Bionik geht es nämlich immer darum, sich von der Natur Problemlösungen abzuschauen, um diese dann in der Technik anwenden zu können. So falteten die Kinder ein Papier nach dem Prinzip der Miura-Faltung nach dem Vorbild der Mohnkosphe und stellten so fest, dass man nur zwei Anhaltspunkte braucht, um das Papier zu entfalten und wieder zusammenzufalten. Vor allem in der Raumfahrttechnik macht man hiervon Gebrauch. Das Highlight war jedoch das „fliegende Ei“ hier mussten die Kinder ein rohes Ei mit unterschiedlichsten Materialien so verpacken, dass es einen Sturz vom Dachboden aus überlebt.

Auch in den Ferienprogrammen des Stadtjugendring Coburgs wurde der Aktivspielplatz für viele unterschiedliche Aktionen genutzt. Sei es, um zusammen Gegenstände zu schnitzen, Lagerfeuer zu machen, Es-



sen zuzubereiten oder an den Hütten weiterzubauen. Auch diverse Bastelaktionen wurden vor allem in den Sommerferien auf dem Aktivspielplatz durchgeführt. Der Pfadfinderbund Weltenbummler LV Bayern e.V. Horst Rebellen Coburg öffnete den Aktivspielplatz von Mai bis September jeden Freitag außerhalb der Ferienzeit zum Hütten bauen. Hier wurden entweder die bereits vorhandenen Hütten wieder in Schuss gebracht oder aber auch Neue aufgebaut. Neben dem Hüttenbau gab es noch viele weitere Aktionen, die der Pfadfinder-

bund Weltenbummler mit den Kindern durchführte. Neben Fledermauskästen wurden auch Stühle, Bänke und Tische gebaut. Um am Lagerfeuer auch etwas Musik spielen zu können, fertigten die Kinder ebenfalls Instrumente an. Vor Regen und zu viel Sonne schützten Zelte, die die Kinder zusammen aufbauten. Somit blicken der Stadtjugendring Coburg und der Pfadfinderbund Weltenbummler auf eine erfolgreiche Aktivspielplatzsaison zurück.

WUNSCHWISSER



Müssen Herzenswünsche immer Wünsche bleiben, oder lassen sie sich mit etwas „Miteinander“ ganz einfach erfüllen?

Im Frühjahr 2017 hat der Stadtjugendring Coburg, gemeinsam mit dem Hospizverein Coburg, das Projekt „Wunschwisser“ ins Leben gerufen, bei dem es darum geht, Herzenswünsche zu erfüllen.

Die Herzenswünsche, von denen wir sprechen, sind keine „Dinge“. Oft sind es ja vor allem Kleinigkeiten, die echte Herzenswünsche ausmachen. Es sind Erlebnisse, Sehnsüchte, Begegnungen – also nichts, was man einfach mal so kaufen kann.

Um solche Wünsche zu registrieren muss man eigentlich nur aufmerksam sein. Die Kunst steckt viel mehr im Erfüllen dieser Wünsche.

Möglicherweise ist das aber sogar ganz einfach: Wenn Einer Eine kennt, die Einen kennt und der kann, was

jemand sich wünscht ... dann sind wir der Wunscherfüllung schon sehr nah. Jetzt sollten Wunsch-Wisser und Wunsch-Erfüller nur noch Verbindung aufnehmen können.

Und um diese Verbindung aufbauen zu können, dafür haben wir eine Plattform geschaffen, die heimlich solche Wünsche sammelt und darüber versucht, Menschen zu finden, die diese Wünsche Realität werden lassen können.

Wichtig bei diesem Projekt ist vor allem, dass man nicht seine eigenen Wünsche in den Vordergrund stellt, sondern dass es darum geht, Wünsche von seinen Mitmenschen wahrzunehmen und diese, mit Hilfe von Wunschwisser, Realität werden lässt.

www.wunschwisser.de



Ideen und Spaß gegen die Hitze

youco Die Hitze spielte so manchem bei YouCo einen Streich. Es gab Schäden, mit denen so niemand gerechnet hatte. Doch es gab auch viele Ideen, um sich ein wenig Abkühlung zu verschaffen.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED **RAINER LUTZ**

Coburg – Wenn sogar die Buntstifte für die Malaktion schmelzen, obwohl sie im Schatten liegen, dann wird schnell klar, YouCo, das große Coburger Kinderfest war diesmal ein ganz besonderes. Christine Völker, Geschäftsführerin beim Stadtjugendring und eine der Hauptorganisatorinnen, fallen spontan noch eine Menge solcher Hitzefälle ein.

„Bei den Matten, die für eine Tanzvorführung ausgelegt waren, haben sich in der Hitze die Nähte aufgelöst“, sagt sie. Schäden, die alles andere als gewöhnlich sind – so wie auch der an einem Liegerad. „Der Vorderreifen hat die Hitze auch nicht ausgehalten“, berichtet sie. Schade auch für die Hüpfburgfans unter den Kindern. Teilweise konnte niemand mehr auf manche Burgen gelassen werden. Der Kunststoff hatte sich so erhitzt, dass Verbrennungen befürchtet werden mussten.



„Lieber Hitze, als wenn das Fest wegen Regen ausfallen muss.“

CHRISTINE VÖLKER
Stadtjugendring

Es war wohl auch der Hitze geschuldet, dass YouCo in diesem Jahr keinen neuen Besucherrekord einfahren konnte. „Über alle drei Tage waren wohl trotzdem etwa 7500 Besucher da“, zieht Christine Völker Bilanz. Viele ließen sich etwas einfallen, um den Temperaturen etwas entgegenzusetzen. So hatte die Jugendfeuerwehr großen Zulauf, als sie durch einen Lüfter Wasser vernebelte. Der feuchtkalte Schwall lockte vor allem viele Kinder an.

Auf den Karten mancher Stände tauchte spontan Eiscafé als zusätzliches Getränk auf. Zur Hitze passte besonders gut, dass auch das Freibad „Aquaria“ mit eingebunden war, ist Christine



Die Jugendfeuerwehr Coburg sorgte mit einem kühlenden Wassernebel für Erfrischung, die dankbar angenommen wurde (oben). Das Liegerad (links) bekam im Stand einen Hitzeschaden, weil der Vorderreifen der Hitze nicht standhalten konnte. Wenigstens die Bühne bot Schatten. Fotos: privat

Völker überzeugt. Mit den Besucherzahlen ist sie durchaus zufrieden. „Lieber Hitze, als wenn das Fest wegen Regen ausfallen muss“, sagt sie. Denn: „Gegen die Hitze kann man ja was tun!“

Viel enttäuschender wäre ein Ausfall für die Veranstalter von Stadtjugendring, VR-Bank und Coburger Tageblatt – vor allem

aber natürlich für die vielen Besucher, die sich jedes Jahr schon auf YouCo freuen. Die positiven Rückmeldungen vieler Besucher geben Christine Völker in Sachen Hitze Recht. „Gerade, dass nicht ganz so viel los war, brachte viel Ruhe in den ganzen Ablauf, es gab weniger Gedränge vor den Stationen“, sagt sie und lobt: „Es ist toll, dass wir uns trotz der Hitze auf alle Ehrenamtlichen und die Firmen, die uns unterstützen, so verlassen konnten.“ Dank dieser guten Zusammenarbeit und angesichts vieler zufriedener Besucher steht für Christine Völker fest: „Es hat wieder Riesenspaß gemacht!“

7500

Besucher zählten die Veranstalter ungefähr über die drei Tage des YouCo Kinderfestes in Coburg.



Akrobatik auf der Bühne

Hitzeschlacht auf der CoJe-Wiese

youco „Es war die Hölle“, sagten Helfer beim großen Mitmachfestival am Sonntag beim Stadtjugendring. Und das war positiv gemeint.

Coburg – „Schon früh war alles voll“, berichtet zum Beispiel Nicole Schaffer, die in der Redaktion des Tageblatts arbeitet und an diesem Tag ehrenamtlich beim Mitmachfest hilft. Auf der Wiese vor der CoJe an der Rosenauer Straße war ein Vergnügungspark der anderen Art aufgebaut: Stände von Vereinen und Verbänden, eine Bühne und viele aufblasbare Großspielgeräte zum Klettern, Rutschen, Toben.

Viele Besucher nutzten es aus, dass die Temperaturen am Vormittag noch angenehm waren, bestätigt auch Christian Röblitz, stellvertretender Vorsitzender des Stadtjugendrings. Deshalb habe schon am Vormittag großer Andrang geherrscht. Aber am Nachmittag wurde die Hitze zu groß. Zwar war immer noch viel los, und das Showprogramm auf der Bühne wurde planmäßig durchgezogen. Aber wer konnte, suchte einen Schattenplatz auf oder beobachtete die Löschübungen bei der Jugendfeuerwehr. Dort wurde nämlich Wasser über einen großen Ventilator vernebelt – eine willkommene Erfrischung! Und dann konnte es ja schon wieder weitergehen. Die Klassiker wie der Traktortour und das Bullenreiten waren immer umlagert. Gern genommen wurden auch Gewinnspiele oder die Möglichkeit, beim Tageblatt einen hübschen Schlüsselanhänger zu bemalen. Dort saßen El-

tern und Kinder einträchtig unter dem Pavillon. Viele Vereine und Verbände stellten sich vor, vom Aeroclub bis zum Roten Kreuz. Denn vielleicht entdeckt an einem solchen Tag eine künftige Pilotin ihr Berufsziel oder lässt sich ein Junge für den Sanitätsdienst begeistern. Auch die Sponsoren waren mit Ständen vertreten, boten Verlosungen an, Gewinnspiele oder die Möglichkeit, sich mit bunten Hüten und Perücken fotografieren zu lassen. Früh viel los und viel zu tun, nachmittags bis zu 38 Grad auf der Wiese an der Rosenauer Straße. „Es war die Hölle“, sagt Nicole Schaffer und meint dabei: Den Andrang am Vormittag und die Hitze am Nachmittag. Christian Röblitz spricht kurz vor Schluss von gemischten Reaktionen an den 50 Ständen: Da, wo es Gewinnspiele oder Action gab, war auch am Nachmittag viel los. Aber bei anderen machte es sich bemerkbar, dass zu diesem Zeitpunkt schon mehr Besucher gingen als neue nachkamen. Selbst auf dem schattigen Abenteuerspielplatz war irgendwann die Luft raus. Trotzdem: „Insgesamt war es ein gutes YouCo“, bilanziert Röblitz am Sonntag kurz vor Schluss: guter Besuch an allen drei Tagen, im Aquaria am Samstag sogar mehr als gut. Und das Wichtigste: Keine Unfälle, keine Katastrophen.“



Die Hüte durften nur los Foto aufgesetzt werden.



Wasser und Sprühnebel marschiert



Springen, ziehen oder rochieren?



Ohne Bratwurst geht nichts in Coburg.



Kampfkunst



Schnell, schneller, Decker stapeln



Spielspaß kennt kein Alter.



Begleitetes Fahren für die Kleinsten



Kletterkünste an der aufgeblasenen Wand

Foto: Matthias Hoch



Schwitzen, abkühlen, Spaß haben

youco Vor allem das Aquaria-Freibad zog am Samstag die Massen an – bei den sommerlichen Temperaturen kein Wunder. Die Streetballer schwitzen beim „Drei gegen Drei“.

Coburg – Ein voller Erfolg war das Coburger Kinder- und Jugendfestival „YouCo“, das mit Unterstützung vieler heimischer Firmen, darunter das „Tageblatt“, am vergangenen Wochenende im Aquaria und in der neuen Angersporthalle sowie in der „CoJe“ und auf dem Gelände des TV 48 stattfand. In der Angersporthalle trafen sich 25 Mannschaften aus ganz Deutschland mit rund 100 Spielern, um die Streetball Challenge auf vier Spielfeldern auszutragen. Gespielt wurde immer zehn Minuten, ohne Unterbrechung, drei gegen drei auf einen Korb. Oberschiedsrichter war Hakan Senkesen vom Bayerischen Basketballverband. Das Besondere bei dieser Spielvariante sei die gute, lockere Atmosphäre, sagte Senkesen, Chef der zehn Schiedsrichter, die im Einsatz waren. Nur der Zuschauerandrang hielt sich angesichts der Hitze leider in Grenzen. Ganz anders war dies bei der Mitmach-Aktion „Rund um Wasser“ im Aquaria. Die Organisatoren, darunter Oliver Volker, vom Stadtjugendring, freuten sich über den großen Besucherandrang. So waren die Schwimmbecken schon zu Beginn und die schattigen Plätze auf den Liegenwiesen sehr stark nachgefragt. Auch der Sprungturm sowie die Wassertrübe und die Trampoline im Aquaria

wurden den ganzen Nachmittag lang gut genutzt. Neben der Hüpfburg auf dem Wasser, wo ein kleiner Hindernisparcours zu überwinden war, bestand auch die Möglichkeit, sich im Kajakfahren und im Paddeln zu versuchen. Auch über das Tauchen informierten Trainer des Schwimmvereins sehr ausführlich. Für den Fall der Fälle zeigte die Jugendfeuerwehr, wie man ein Feuer löschen kann. Die Mitarbeiter der Wasserwacht Coburg, die immer ein wachsames Auge auf die Wasserflächen hatten, mussten nur kleinere Blessuren versorgen. Sie demonstrierten aber sehr anschaulich, wie Personen mit dem Rettungsring oder dem Rettungsball aus dem Wasser gerettet werden können. Die Bank unter den Sponsoren hatte ein Riesensparchwein aufgestellt, in das man einen Ball werfen musste. Lange Schlangen bildeten sich am Pavillon des Stadtjugendrings, denn dort konnten die Besucher am Glücksrad drehen. Für die nötige Entspannung sorgte auch eine traditionelle chinesische Massage am Rande der Aktionsfläche. In der CoJe bestand bei einem Jugend-Schachturnier die Möglichkeit, seine Gehirnzellen zu trainieren. Bereits am Freitag konnte man auf dem Gelände des TV 48 das Deutsche Sportabzeichen ablegen.



Platsch!



Spannende Dreikämpfe beim Streetball-Turnier in der Angersporthalle



Die Spieler blieben auch als Zuschauer weitgehend unter sich - vermutlich wegen der Hitze.



Schwimmender Hindernisparcours.



Runter!



Schattenplatz unterm Riesensparchwein: Anastasia Zeiler und Eva Schuhmann. Foto: Michael Seitzner



Löschübung mit der Jugendfeuerwehr.



Einen städtischen Bus nach Lust und Laune bemalen. Beim Kinder- und Jugendfestival ist das nicht nur erlaubt, sondern auch gewünscht.

Foto: CF-Art

Sprühnebel auf der Spielwiese

youco Die Organisatoren des Coburger Kinder- und Jugendfestivals sind auf die Hitze bestens vorbereitet. Die Feuerwehr sorgt für spritzige Abkühlung. Der beste Tag fürs Sportabzeichnen ist am Freitag. Da gibt's Freikarten zu gewinnen.

VON ANSHEM BEHM (KORREKTURFELD)
CHRISTIANE LEHMANN

Coburg – Es bleibt heiß. So sagt es der Wetterdienst. Für das Coburger Kinder- und Jugendfestival von 26. bis 28. Juni durchaus eine Herausforderung. Wenn gleich man sich nichts Schöneres von dem Wassertag am Samstag wünschen kann. Doch wer draußen spielt, sich ausstobt und Sport macht, muss aufpassen. Zu viel Hitze kann durchaus schädlich sein.

Schattenspiele

Gut zu wissen, dass die Organisatorin des Festivals, Christine Völker vom Stadtjugendring, eine Expertin auf dem Gebiet des Kindswahls ist. „Keine Angst, wir werden für Abkühlung sorgen“, verspricht Christine Völker. Die Feuerwehr lässt es regnen. Sprühnebel wird über große Ventilatoren verteilt. Zusätzlich werden mehr Sonnenschirme und Pavillons aufgestellt. Es wird also genügend Möglichkeiten geben, um zwischen dem mal im Schatten durchzuschauen und abzukühlen. „Wir haben auch die Getränkebestellung erhöht“, sagt Christine Völker im Hinblick auf den erhöhten Flüssigkeitsbedarf, auf den auch die Eltern bei ihren Kindern achten sollten.

Über 75 Aktionen sind an den drei Tagen auf dem Gelände rund um die Cole (Stadtjugend-

heim) und dem Aquaria geplant. Los geht es am Freitag um 15 Uhr auf dem Gelände des TV48. Dort kann das Deutsche Sportabzeichnen abgelegt werden.

Das Deutsche Sportabzeichnen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Aus jeder dieser Disziplingruppen muss eine Übung erfolgreich abgeschlossen werden.

Folgende Disziplinen sind in „Wir freuen uns auf drei tolle Spieltage rund um die Cole.“
Über 75 Aktionen sind fest geplant.“



CHRISTIANE VÖLKER
Organisation

Planung: Dauerlauf (je nach Altersstufe: 800 m, 3000 m), Medizinball, Standsweitsprung, 30 m, 50 m und 100 m Lauf (je nach Altersstufe), Weitsprung, Schleuderball, Seilspringen, Zonenweitsprung (nur in der Altersklasse 6-9 Jahre), Drehwurf (nur in der Altersklasse 6-11 Jahre). Bis 18 Uhr hat jeder (auch Gruppen und Eltern) die Gelegenheit, das Abzeichen zu machen. Wer sich schnell entscheidet, kann gewinnen: Die ersten 50 Teilnehmer erhalten eine Freikarte für den YouCo-Wassertag.



Egal, wie heiß es wird, am Sonntag wird für Abkühlung durch riesige Ventilatoren gesorgt.

Top-Bedingungen im Bad

Am Samstag wird's erfrischend sein. Im Aquaria finden alle geplanten Aktionen statt. Schließlich meint es der Himmel diesmal richtig gut. In den vergangenen Jahren fiel die Veranstaltung mehrmals buchstäblich ins Wasser. Wasserhüpfburg, Aquapark, Kinderjoga, Tauchen, Bootfahren, Glücksrad, VR-Bank-Basketball und Feuerlöschaktionen sind auf dem Schwimmbadgelände geplant. Die ersten 400 Kinder und Jugendlichen, die ab 14 Uhr ins Bad kommen, erhalten einen Wasserball von FTT-Z geschenkt.

Das Schachturnier findet in der schattigen Cole statt – wieder mit einer enormen Teilnehmerzahl. Bei der VR-Bank-Streetball-Challenge in der Angerturnhalle geht es ab 13 Uhr heiß her. 28 Mannschaften kommen von nah und fern natürlich aus Coburg, aber auch aus München, Frankfurt.

Skater-Contest & Basketball

Neben der großen Spielwiese auf dem Gelände der Cole finden am Sonntag aber noch zwei weitere bemerkenswerte Veranstaltungen statt: Der Skater-Contest auf dem Damnweg verspricht, spektakulär zu werden. „Auch, wer nicht mitmacht, zuschauen lohnt sich bestimmt“, sind sich die Veranstalter sicher.

Der BBC Coburg und Bruse Bamberg haben es ermöglicht, dass die deutschlandweite Aktion „kinder+Sport Basketball Academy“ bei YouCo Halt macht – diese Jahr erstmals auch mit dem Schnupperparcours für die Kleinsten!



Beim Skatetwettbewerb am YouCo-Sonntag geht es darum, möglichst trickreich zu sein.

Foto: Guido Kirchner

YouCo 2019 – so läuft's ab:

Hintergrund Das Kinder- und Jugendfestival „YouCo“ wird veranstaltet vom Stadtjugendring, dem Coburger Tageblatt und der VR-Bank Coburg.

Freitag, 28. Juni, 15 bis 19 Uhr
SportsChallenge: das Deutsche Sportabzeichnen kann abgelegt werden auf dem Sportgelände des TV 1848 Coburg (Rosenauer Straße)

Sonntag, 30. Juni, 10 bis 17 Uhr
YouCo-Familientag: Riesespielfeld und Minischach auf der Freifläche an der Cole (Rosenauer Straße) sowie dem benachbarten Sportgelände des TV 1848 Coburg

Infos www.you-co.de – Über die Facebookseite von YouCo informieren wir während den Veranstaltungstagen immer aktuell!

AUSBLICK 2020

M Markt der **Möglichkeiten**
Coburger Freizeit- & Kulturmesse
22. März 2020
Realschule II COBURG
13.00 - 16.30 Uhr
Eintritt frei!

10 JAHRE 2010 - 2020
youco
DAS COBURGER KINDER- & JUGENDFESTIVAL
26. BIS 28. JUNI 2020
www.you-co.de

Schon gewußt?
Wenn man seine Arme seitlich ausstreckt, und von Fingerspitze zu Fingerspitze misst, entspricht das genau deiner Körpergröße.
Wenn es einen Tunnel gäbe von einer Seite der Erde zur anderen, dann bräuhete man 42 Minuten um dort hindurchzufallen.
Hunde und Affen, sind die einzigen Tiere, die Augenkontakt mit dem Menschen suchen.
Ob das Glas halbvoll ist oder halb leer, kommt darauf an, ob man das Glas gerade gefüllt oder geleert hat.
Die Cole ist die bekannteste Coburger Jugendeinrichtung.
Kein einziger Mensch wurde jemals von einem Dinosaurier getötet.
Das Ziel von Golf ist, so wenig wie möglich Golf zu spielen.
Die meisten heutigen Orchester sind Cover-Bands von Bands aus dem 18ten Jahrhundert.
Wenn man ein Loch in ein Netz schießt, sind weniger Löcher im Netz.
1 wie geht das? 2020
Das Ferienprogramm für neugierige Kids
Unsere Welt verstehen
entdecken
lernen
spielen
Stadtjugendring Coburg

COBURGER STACK POWER



Mit der Coburger Stack Power-Gruppe kann in der COJE seit 2011 Sportstacking = Becherstapeln, dieser interessante Geschicklichkeitssport trainiert werden. Es zeigt sich, dass sich dieser Sport – aus Amerika kommend – auch hier immer mehr ausbreitet. Und so kommen auch immer mehr Interessierte – Jugendliche und Erwachsene – zum Training in die COJE. Becherstapeln - ein „simples Spiel“,

dessen positive Eigenschaften erst mit der Zeit deutlich wurden. Wer sich fragt, worin eigentlich der Sinn im Becherstapeln besteht, wird überrascht sein. Denn Sport Stacking ist eines der effektivsten Mittel, um beide Gehirnhälften zu aktivieren. Durch das abwechselnde Stapeln mit der rechten und linken Hand werden neue Nervenverbindungen hergestellt und ausgebaut. Die neuen Nervenbahnen

helfen zum Beispiel beim Erlernen anderer Fähigkeiten wie Lesen, Schreiben und Musizieren. Zudem fördert Stacking das Benutzen beider Hände, die Reaktionsfähigkeit sowie die Zusammenarbeit von Augen und Händen. Es ist immer wieder faszinierend, den Eifer, den Ehrgeiz, die Ausdauer der Jugendlichen beim Training zu beobachten. Geleitet wird das Training von Ursula Höllein und Wald-

traut Deutschmann, Tanja Dietz trainiert in der Wefa sehr erfolgreich. Ursula Höllein und Waldtraut Deutschmann beteiligten sich auch schon mehrfach mit einigen aus unserer Gruppe an verschiedenen Turnieren, wie z.B. an den Deutschen Meisterschaften, den Bayer- Meisterschaften zuletzt 2017 in Speichersdorf, Waldtraut Deutschmann war auch an den Weltmeisterschaften 2008 und 2009 in Denver beteiligt und kehrte jeweils als Vize-Weltmeisterin zurück. Das ist das Tolle bei den Sportstacking-Meisterschaften: hier sind alle Altersklassen von U 5 bis Ü 75 da-

bei und auch die Sonderklasse der Behinderten, der Speciels, ist integriert! Sportstacking ist ein echter Mehrgenerationensport! Ursula Höllein und Waldtraut Deutschmann halten immer wieder Workshops an Schulen, die mit Begeisterung angenommen werden. Tanja Dietz hat mit ihrem Training in der Wefa bei den dort Beschäftigten mit Behinderung so viel Erfolg, dass 2019 sogar sieben von ihnen bei der Bayer. Meisterschaft 2019 dabei waren und mehrere Medaillen erzielten. Außerdem war die Coburger StackPower-Gruppe auch bei Ver-

anstaltungen dabei. z.B. wieder beim Gesundheitstag in Coburg im Februar 2019, bei der Schultütenparty im März 2019 und beim Kindersportfest in der HUK-Arena im September 2019. Natürlich war die Coburger StackPower-Gruppe auch bei YouCo von Anfang an dabei und ihr Stand war immer umlagert! Und selbstverständlich sind wir auch bei YouCo 2020 wieder dabei. Neugierig geworden? Interessierte aller Altersstufen sind herzlich willkommen bei den Coburger Powerstackern!

Training jeden Donnerstag
von 17.00 bis 18.15 Uhr
(außerhalb der Ferien)

📍 COJE
Rosenauer Str. 45
96450 Coburg

👤 Waldtraut Deutschmann

📍 Rodacher Str. 53
96450 Coburg

☎ 09561 - 38122

✉ walddeut@web.de

👤 Ursula Höllein

📍 Hutstr. 66
96450 Coburg

☎ 09561 - 37986



JUFINALE

Im November fand im UTOPOLIS Coburg das 16. Jugendfilmfestival, JUFINALE, statt. Veranstalter war der Bezirksjugendring Oberfranken. Der Stadtjugendring Coburg war ein Kooperationspartner dieser Veranstaltung. Beim JUFINALE konnten oberfränkische Filmemacherinnen und Filmemacher zwischen 13 und 26 Jahren ihre vielfältigen Produktionen präsentieren. Für jeden Geschmack war etwas dabei: Dramatische

Spielfilme, außergewöhnliche Dokumentationen, schräge Komödien und lustige Animationsfilme. Außerdem gab es zum ersten Mal zusätzlich zu den Filmvorführungen Workshops rund um das Thema Film. Fachleute aus der Filmbranche teilten ihr Wissen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und standen mit Rat und Tat zur Seite.

Oberfränkische Jugendfilme auf großer Kinoleinwand

JUFINALE Oberfranken am 16. November im Utopolis in Coburg

COBURG ■ Der Bezirksjugendring Oberfranken veranstaltet am 16. November sein 16. Jugendfilmfestival, die „JUFINALE 19“ im UTOPOLIS Filmtheater in Coburg. Auch in diesem Jahr präsentieren junge Filmgruppen aus Oberfranken wieder ihre vielfältigen Produktionen: dramatische Spielfilme, außergewöhnliche Dokumentationen, schräge Komödien und liebevolle Animationsfilme. Für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Festival mit buntem Programm in Coburg
Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr: Insgesamt 35 Filme von jungen Filmemacher/innen werden auf großer Kinoleinwand präsentiert. Zusätzlich wird ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm angeboten. Zum ersten Mal wird es verschiedene Workshops rund um das Thema Film geben, bei denen sich die Filmgruppen kennenlernen und vernetzen können: Schauspiel, Trickfilm, Make-up, Schnitt, Filmtrick und Moderation.

Um 19.30 Uhr steigt die Spannung bei der Preisverleihung. Bezirksstagspräsident und Schirmherr der JUFINALE, Henry Schramm, wird ein Grußwort sprechen, anschließend werden die besten Filme von der Fachjury ausgezeichnet. Bei einem kleinen Buffet und Livemusik klingt das 16. Oberfränkische Filmfestival aus. Der Eintritt ist



frei!

Viele Preise und Nominierung zum Bayerischen Kinder und Jugendfilmfestival

Die Preisträgerfilme sind für das Bayerische Kinder- und Jugendfilmfestival nominiert und

werden Oberfranken dort 2020 in Würzburg vertreten. Zusätzlich werden Sonderpreise zu den Themen „Demokratie“ und „Digitalisierung“ vergeben und die Festivalbesucher/innen haben den ganzen Tag über die Mög-

lichkeit für ihre Filmfavoriten zu voten. Der Film mit den meisten Stimmen erhält den Publikumspreis 2019.

Schauspieler Andreas Leopold Schadt ist künstlerischer Pate

Besonders freuen sich die Veranstalter der JUFINALE, dass der Schauspieler Andreas Leopold Schadt, unter anderem bekannt aus dem Franken-Tatort, als künstlerischer Pate gewonnen werden konnte. Er wird den Schauspielworkshop leiten und den jungen Filmemacher/innen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Was steckt dahinter?
Die JUFINALE findet in Oberfranken alle zwei Jahre statt, wobei der Austragungsort stets durch den Bezirk wandert. So soll die junge Filmszene in den Regionen gefördert und die Vielfalt des jugendlichen Filmschaffens sichtbar gemacht werden.

Die JUFINALE Oberfranken 2019 ist eine Veranstaltung des Bezirksjugendring Oberfranken in Kooperation mit dem JFF – Institut für Medienpädagogik, Stadtjugendring Coburg und der kommunalen Jugendarbeit der Stadt Coburg. Unterstützt wird die JUFINALE durch Bezirk Oberfranken, der Oberfrankenstiftung und dem Utopolis Multiplex Kino Coburg.

Informationen gibt es unter:
www.jufinale-oberfranken.de
www.facebook.com/jufinaleoberfranken

Junge Filmemacher gesucht

Coburg feiert eine ganz besondere Premiere: Die „Jufinale“ findet erstmals im Utopolis statt. Ab sofort können Videos eingereicht werden.

Coburg – Beim 16. Jugendfilmfestival Oberfranken, der „Jufinale“, wird im November zum ersten Mal das Utopolis Filmtheater in Coburg Gastgeber sein. Oberfränkische Jugendliche zwischen 13 und 26 Jahren können dann ihre selbst gedrehten Kurzfilme auf großer Leinwand präsentieren und einem großen Publikum zeigen. Wer mitmacht, kann auch tolle Preise gewinnen. Die Produktionen werden von einer Fachjury aus Jugendlichen und Erwachsenen prämiert.

Coburgs 3. Bürgermeister Thomas Nowak zeigte sich bei einer Pressekonferenz im Vorfeld erfreut darüber, dass dieses Event erstmalig in der Veststadt ausgetragen wird. Veranstaltet wird der Wettbewerb vom Bezirksjugendring Oberfranken in Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit der Stadt Coburg, dem Stadtjugendring Coburg und dem Institut für Medienpädagogik. Unterstützt wird es vom Bezirk Oberfranken, der Oberfrankenstiftung und dem Utopolis Multiplex Kino Coburg.

Künstlerischer Pate des Festivals ist der Schauspieler Andreas Leopold Schadt. Er betonte, wie wichtig es sei, dass gerade Kinder und Jugendliche lernen, wie man mit modernen Medien verantwortungsbewusst und sinnvoll umgeht. Schadt, selbst schon lange in der Region verwurzelt, arbei-

tet seit fast zehn Jahren mit Jugendlichen im Alter von 14 bis 20 im Bereich Medienkompetenz. Als Pate werde er sich mit einbringen und mit den Jugendlichen vor und hinter der Kamera Clips drehen. Dabei würden sie unter anderem erfahren, wie oft eine Einstellung gedreht werden müsse, damit die Szene am Ende auch wirklich professionell rüberkomme. Franz Stöpfer, Geschäftsführer des Bezirksjugendrings, betonte, dass sich das bewährte Format in diesem Jahr in Oberfranken dem Sonderthema „Digitalisierung“ widme. Gerade die Digitalisierung werde das Leben der jungen Generation noch in einem Maße verändern, das man sich heute kaum vorstellen könne, zeigte er sich sicher. Das zweite bayernweite Sonderthema lautet „Demokratie“.

Für das Filmfestival sollen die Jugendlichen selbst aktiv werden, in Rollen schlüpfen und ihre Filme bis zu einer Länge von 30 Minuten einreichen. Die Arbeiten erstrecken sich über die Planung, das Drehen bis hin zum Schneiden und der Präsentation. Der Bezirksjugendring unterstützt die jungen Filmemacher mit Know-how und auch Technik wie Scheinwerfer oder Kamera, betonten die beiden Medienfachberater Katharina Nierhoff und Max Körner.

Oberfränkische Filmemacher und Filmemacherinnen können ab sofort ihre spannenden, gefühlvollen, actionreichen und coolen Filme unter Jufinale Oberfranken online einreichen. Einsendeschluss ist der 14. September. Die Preisverleihung findet am Samstag, 16. November, im Utopolis statt. Die besten Filme werden für das bayerische Kinder- und Jugendfilmfestival nominiert.



Das 16. Jugendfilmfestival Oberfranken, die „Jufinale“, gastiert erstmals im Utopolis Filmtheater. Die „Macher“ wollen ein tolles Event für Jugendliche bieten. Foto: Desambre

05.04.19 · NEUE PRESSE



CIRCO PONTE DAS ESTRELAS – CIRCUS STERNENBRÜCKE



Wer wir sind

Der Kinder- und Jugendcircus PONTE DAS ESTRELAS (Sternenbrücke) erarbeitet mit seinen Teilnehmern jährlich ein Programm, das in den Ferien an Schulen, Theatern, Kulturzentren – und manchmal auch – auf öffentlichen Fussballplätzen aufgeführt wird. Teilnehmer unseres Sozialprojekts sind traumatisierte Kinder aus den Elendsvierteln und Strassen der Randgebiete São Paulos, im Alltag geplagt durch chaotische Familien ohne Struktur, Missbrauch, Kinderprostitution, Drogenhandel und allgemeine Kriminalität im unmittelbaren Umfeld. Mit unserer Arbeit versuchen wir die Kinder innerlich zu stärken, damit sie langsam wieder Vertrauen gewinnen und in den sozialen Strukturen ihres Umfeldes, Familie, Schule und Gesellschaft, Fuß fassen.

Was wir machen

Was es diesen Kindern bedeutet auf der Bühne zu stehen, Schauspieler, Jongleur, Bärenbändiger, Einradfahrer und Seiltänzer zu sein, zeigen sie in ausdauerndem Training. Geübt wird jeden Tag vor oder nach der Schule

und 14-tägig an den Wochenenden, um das, was der einzelne geübt hat, in Gruppen und Choreografien umzusetzen. Zur Schule gehen muss man natürlich auch, zusätzlich gibt es Nachhilfe, Musik, Kunst, Unterricht in Epochen, Kunsttherapie und viele handwerkliche Aktivitäten, denn auch die Kostüme müssen genäht und die Requisiten gebaut werden... Während der Tournee geht es zweimal im Jahr für zwei Wochen auf Tour. Wir übernachten außerhalb São Paulos und fahren die Schulen und Theater an. Inzwischen werden wir auch von Schulen anderer Städte Brasiliens eingeladen und übernachten dann dort.

Wovon wir träumen

Überall wird es uns bestätigt: Die Circusarbeit ist pädagogisch, therapeutisch für unsere Kinder, aber auch für unser Publikum. Ob es der Glanz der strahlenden Augen der Kinder auf der Bühne ist, der sich überträgt, oder die unsichtbare Anstrengung und leise Verwandlung, wenn ein Schauspieler, der nicht einmal lesen konnte, plötzlich überzeugt und sicher englisch spricht, oder die Bärenbändigerin, die stumm zu uns kam, nun ihren



Bären stolz Anweisungen gibt? Das Publikum, die Kinder auf dem Fußballplatz, erkennen ihre Schulkamraden wieder und können es kaum glauben: Schulversager, Stotterer, arme Kinder aus der untersten Sozialklasse, die gemobbt wurden, die traurigen Favelakinder haben sich verwandelt! Die ermutigenden Worte unseres Publikums, der Applaus, die Chance Menschen zu treffen und andere Lebensweisen kennen zu lernen, erleben dürfen willkommen zu sein, ja sogar anderen et-

was zu geben zu haben, weit reisen und die Welt außerhalb der engen Gassen der Vorstadt zu sehen, von anderen lernen... der pädagogische Wert all dessen hat uns Mut gemacht einen neuen Schritt zu wagen: Warum nicht ausgerechnet mit diesen Kindern nach Deutschland reisen, den Kindern zeigen, was noch alles möglich

ist, unsere Freunde dort besuchen, und Kontakte knüpfen und festigen, die unsere Zukunft mit uns weiterbauen können ?!



DAS KANN MAN BEIM SJR COBURG LEIHEN

Aktivspielplatz

Hier können zu dem Platz je nach Absprache auch angeleitete Projekte und Aktionen „gebucht“ werden.

Blockhütte Neukirchen

Die Blockhütte bietet bis zu 15 Personen Platz, die Wärme und Licht über eine Gasanlage bekommen. Wasserversorgung ist durch den Hüttenwart im Ort gesichert. Zu der Hütte gehören noch eine Spielwiese bzw. ein Zeltplatz und die Biokompost-Toilettenanlage.

Nutzungspauschalen:

Erste Übernachtung: 30,- €

Jede weitere Nacht: 20,- €

Gasverbrauch pro m³: 4,- €

Kaution: 150,- €

Anmeldung / Informationen:

verleih@sjr-coburg.de

Tel: (09561) 70575-0



Saal und Räume in der CoJe (Coburger Jugendeinrichtung)

Für private Feiern können die Räumlichkeiten nicht genutzt werden (Ausnahme: Kindergeburtstage bis 12 Jahre)!

Für die Terminabsprache und Preisinformation bitte mit der Geschäftsstelle der CoJe in Verbindung setzen.

Glücksrad

Nutzungspreis pro Tag:

SJR-Vereine: 15,- Euro

Sonstige: 20,- Euro

Kaution: 50,- Euro



9-Sitzer-Busse

2 Ford Busse jeweils Diesel. Ausschließlich zum Zweck der Jugend- und Sozialarbeit. Die Busse sind mit einer Anhängerkupplung ausgestattet.

Nutzungspreis pro Tag:

Nichtmitglieder 60,- €

Mitgliedsverbände 30,- €

(350 km sind pro Tag frei)

Für die Wochenenden gelten andere Bedingungen –

Infos unter www.sjr-coburg.de

Außenreinigungspauschale:

1,- €

Kaution: 100,- €

Hüpfburg

(Außenmaße: 9m x 9m)

Nutzungspreis pro Tag:

SJR-Vereine: 50,- €

Sonstige: 100,- €

Kaution: 150,- €



Rosenauer Str. 45
96450 Coburg
Tel.: 09561/70575-0
Diensthandy: 0172-8629788

Stadtjugendring Coburg

Telefonzeiten Verleih:
Mo/Die/Do 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Fr 15:00 Uhr - 17:00 Uhr
verleih@sjr-coburg.de

Spielgerätereservierung zum Zwecke der Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit

Für den Verleih muss ein Mindestbetrag von 10.- € erreicht werden.

Artikel	Anzahl	gewünschte Anzahl	Preis pro Stück
Hulla-Hub Reifen	5		2,00 €
Hüpfbälle	5		2,00 €
Hüpfpferde	10		2,00 €
Lauftöpfe	10 Paar		2,00 €
Springseil	5		2,00 €
Hüpfsäcke 60 cm	4		2,00 €
Hüpfsäcke 80 cm	4		2,00 €
Balance-Brett klein	1		2,00 €
Wippbrett	1		3,00 €
Pedalos	4		3,00 €
Riesenmikado	2		3,00 €
Roller	1		3,00 €
Sitzroller mit Handpedalen	1		3,00 €
Stelzen	4 Paar		3,00 €
Balance-Brett doppelt	1		3,00 €
Volley-Ball Netz	1		4,00 €
Balance-Brett groß	1		4,00 €
Rasenski 1-4 Personen	1 Paar		5,00 €
Balance-Trichter	1		5,00 €
Luftwürfel	1		5,00 €
Fallschirm	1		5,00 €
Doppelpedalo mit Griffen	1		5,00 €
Play-Barrel Tonne	2		5,00 €
Torwand mit Softball	1		5,00 €
Krabbelschläuche	2		5,00 €
Bobby Car	4		5,00 €
Triker Pro 100 (Fahrzeug)	2		15,00 € (SJR-Vereine) 20,00 € (sonst. Institutionen) 50,00 € Kaution
Riesenseifenblasen	1		5,00 € Nutzungsgebühr + 5,00 € pro Liter Flüssigkeit
Weltball	1		10,00 €
Wurfmaschine	1		10,00 €
Disc-Golf-Set und Glücksrad	je 1		15,00 € (SJR-Vereine) 20,00 € (sonst. Institutionen) 30,00 € Kaution

ÜBERSICHT DER AUSGEZAHLTEN FÖRDERUNGEN

Grundförderung 2019

DAV-Jugend	1.253,84 €
DITIB Türk.Islam.Gemeinde zu Coburg	- €
ejott	1.464,20 €
BDKJ	997,17 €
DGB/Verdi-Jugend	910,93 €
BRK Wasserwacht Coburg	864,64 €
THW-Jugend	599,57 €
Weltenbummler Horst Rebellen	732,10 €
SJD Die Falken	599,57 €
Bund Naturschutz	599,57 €
Bezirksfischereiverein - Jugend	599,57 €
BSJ im BLSV	1.464,20 €
Evan.freik.Gem.	599,57 €
AWO-Stadtjugendwerk	599,57 €
VCP Coburg	599,57 €
Arbeiter-Samariter-Jugend Coburg	599,57 €
Bläserjugend	599,57 €
Kreisverkehrswacht Coburg	599,57 €
Coburger Kinder- u. Jugendtheater	599,57 €
Fränkischer Sängerbund/Chorjugend	- €
Förderkreis innovatives Spiel e. V.	599,57 €
Jugendfeuerwehr	864,64 €
"Castle Kids"	599,57 €
DBB	- €

Freizeitauszahlungen 2019

Deutscher Alpenverein Sektion Coburg	2.621,53 €
Pfadfinderbund Weltenbummler LV Bayern	2.558,00 €
BSJ im BLSV	598,00 €
Coburger Kinder- und Jugendtheater	111,40 €
VCP Coburg	221,56 €

Material- u. Geräteförderung 2019

ejott	270,64 €
Förderkreis innov. Spiel e.V.	400,00 €
AWO Stadtjugendwerk	264,60 €
BDKJ	248,24 €
Coburger Kinder- und Jugendtheater	308,18 €
BJS (Basketball Club Coburg e.V.)	26,80 €
Pfadfinderbund Weltenbummler LV Bayern	400,00 €
Deutscher Alpenverein Sektion Coburg	400,00 €

Jugend- und Mitarbeiterbildung 2019

keine Anträge	- €
---------------	-----

Notfallfond 2019

keine Anträge	- €
---------------	-----

RICHTLINIEN ZUR FÖRDERUNG VON JUGEND-/MITARBEITERBILDUNG

1. Ziel / Zweck

Eine demokratische Gesellschaft ist auf eine breit angelegte Bildungsarbeit außerhalb staatlicher Institutionen angewiesen.

Nach § 11 Abs. 3 Ziffer 1 KJHG gehört die außerschulische Jugendbildung zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit.

Die Jugendverbände fühlen sich dieser Aufgabe in besonderer Weise verpflichtet. Inhalte und Formen ihrer vor allem politischen, sozialen und kulturellen Bildung orientieren sich an ihren Wertvorstellungen und den Bedürfnissen ihrer Mitglieder. Auf dem Hintergrund aktueller Strömungen und Themenbereiche und der von ihnen erreichten Kinder und Jugendlichen sind die Jugendverbände besonders daran beteiligt, Zukunftsperspektive wieder in den gesellschaftlichen Dialog einzubringen. Die Vorstellungen zur Gesellschaft, wie sie auch in den subkulturellen Experimentierräumen der Jugendarbeit entstehen, haben Einfluss auf diesen Dialog und sie verdienen es, in qualifizierter Weise begleitet und fruchtbar für die gesellschaftliche Weiterentwicklung gemacht zu werden.

2. Fördermodalitäten

Zuschüsse können nur für solche Maßnahmen und Veranstaltungen der Jugendverbände, -vereine und -gemeinschaften im Stadtjugendring und an den Stadtjugendring gewährt werden, die aus Mitteln des Bundes, des Landes oder des Bezirks nicht gefördert werden, vor allem:

- Seminare (mindestens 4 Stunden)
- Lehrgänge (bis maximal 7 Tage)
- öffentliche Einzelveranstaltungen zur politischen Information und Meinungsbildung

- Aktionen und Projekte zur politischen Bildung

Die Beurteilung der Förderwürdigkeit einzelner Veranstaltungen und Maßnahmen richtet sich nach den Richtlinien des Kinder- u. Jugendprogramms der Bayerischen Staatsregierung / BJR.

Maßnahmen und Veranstaltungen, die nur der parteipolitischen Informationen und Werbung für eine politische Partei dienen, können nicht gefördert werden. Wohl aber Informations- und Diskussionsveranstaltungen mit mehreren Parteien, sofern sie mit der Satzung des Bayerischen Jugendringes konform gehen.

Maßnahmen und Veranstaltungen, die zeitlich überwiegend andere Inhalte als die oben genannten (a bis d) haben, z. B. bei Wochenenden und Seminaren, können nicht gefördert werden.

Die Förderung kann nur für Teilnehmer im Alter von 12 bis zu 27 Jahren erfolgen. Gefördert werden bei einer Gruppengröße bis zu 10 TeilnehmerInnen, maximal 2 LeiterInnen. Je weitere 7 Teilnehmer wird ein/e weitere/r LeiterIn bezuschusst.

Gefördert werden Maßnahmen (a bis d) mit mindestens 6, maximal 60 Teilnehmern.

Die Auszahlung erfolgt am Jahresende. Berechnungsgrundlage sind die Anzahl der eingegangenen Anträge und der im Haushaltsplan eingestellten Mittel.

Anträge sind bis 30. November des lfd. Jahres beim Stadtjugendring rückwirkend einzureichen. In den Dezember fallende Maßnahmen des Jahres werden im Folgejahr berücksichtigt.

Die Förderung kann bis zu 50 % der Gesamtkosten der Maßnahme oder Veran-

staltung betragen.

- Ein Jugendverband kann dabei maximal 35 % des dafür vorgesehenen Haushaltspostens erhalten.
- Über die Verwendung etwaiger Restmittel entscheidet der Stadtjugendring Vorstand

Stadtjugendring Coburg

Rosenauer Str. 45
96450 Coburg
Vollversammlung 04-2010

GRUNDFÖRDERUNG DER MITGLIEDSORGANISATIONEN

1. Zweck der Förderung

Die Grundförderung soll die Mitgliedsverbände in die Lage versetzen, ihre allgemeinen Leitungsaufgaben auf Stadtbezirksebene wahrzunehmen.

2. Gegenstand der Förderung

Dem Zweck der Förderung entsprechen insbesondere konzeptionelle und jugendpolitische Fragestellungen, planerische Aufgaben zur Weiterentwicklung des Verbandes, sowie Erledigung der in diesem Rahmen anfallenden Verwaltungsarbeiten. (Kosten für Sitzungen u. Tagungen der Gremien, für Öffentlichkeitsarbeit und für den Geschäftsbedarf.)

3. Zuwendungsempfänger

Antragsberechtigt sind alle im SJR zusammengesetzten Jugendverbände und Jugendgemeinschaften in der Stadt Coburg.

4. Umfang der Förderung

4.1 Höhe der Förderung

Der Gesamtbetrag der Grundförderung setzt sich zusammen aus einem Festbetrag und den nicht abgeforderten Mittel aus der Freizeitförderung. Dementsprechend fällt die Förderungshöhe jährlich unterschiedlich aus.

4.2 Verteilerschlüssel

Der Gesamtbetrag der Grundförderung wird nach folgendem Verteilerschlüssel aufgeteilt:

- **Sockelbetrag**
20 % des Gesamtbetrages der Grundförderung werden als Sockelbetrag auf

die Antragsteller umgelegt.

- **Mitgliederschlüssel**
50 % des Gesamtbetrages der Grundförderung werden nach dem Mitgliederschlüssel umgelegt.

Die geldmäßige Bewertung der Kriterien hängt ab von den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln und den gestellten Anträgen. Sie wird deshalb vom Vorstand jährlich neu festgelegt.

• Vertretungsschlüssel im SJR

30 % des Gesamtbetrages der Grundförderung werden nach der Delegiertenzahl der Mitgliedsverbände im SJR Coburg umgelegt.

5. Verfahren

5.1 Antragstellung

Die Anträge müssen von der Leitung des Jugendverbandes bzw. der Jugendgemeinschaft beim SJR eingereicht werden. Der Antrag ist mit dem Formblatt zu stellen, mit dem der SJR seine alljährliche Mitgliedererhebung vornimmt. Die Mitgliedererhebung geht an alle die im SJR zusammengesetzten Jugendverbänden bzw. Jugendgemeinschaften und wird mit den geforderten Angaben incl. dem Zuschussantrag und dem Jahresbericht des jeweiligen Vorjahres bis zum jeweils 28.02. an den SJR zurück gesandt.

5.2 Auszahlung

Die Grundförderung wird nach fristgerechtem Eingang des Antrages und des Jahresberichts zum Jahresende ausgezahlt. Barauszahlungen sind nicht möglich. In der Regel wird die Förderung auf ein Konto des

Verbandes überwiesen. Andernfalls ist die Ausnahme schriftlich zu begründen und eine Bestätigung über die sachgemäße Verwendung der Förderung einzureichen.

Stadtjugendring Coburg
Rosenauer Str. 45
96450 Coburg
Vollversammlung 04-2009

RICHTLINIEN ZUR FÖRDERUNG VON GERÄTEN / MATERIALIEN

1. Zweck der Förderung

Die im SJR zusammengeschlossenen Jugendgemeinschaften, Jugendverbände und deren Untergliederungen sollen geeignete Geräte/ Materialien erhalten, um ihre pädagogische Arbeit wirkungsvoll und erfolgreich zu gestalten.

2. Gegenstand der Förderung

2.1 Gefördert wird die Beschaffung von Geräten und Materialien nach örtlichen Gegebenheiten.

Möglich ist z. B.:

- Fachliteratur für Jugendarbeit
- Bastelwerkzeug (Scheren, Zangen, usw.)
- Kleinsportgeräte (Bälle, Sportnetze, usw.)
- Spielmaterial (Brettspiele, Rollenspiellkarten, usw.)
- Musikinstrumente für die Gruppenarbeit und Liederhefte.
- Gruppenzelte und Lagerzubehör
- Technische Mittler und Geräte (Diaprojektoren, Overhead, Verstärkeranlagen, Digitalkameras, Mikroskope, usw.), soweit diese vom SJR oder der kommunalen Jugendarbeit der Stadt nicht im ausreichenden, angemessenen Umfang zur Verfügung gestellt werden.
- Leihgebühren für technische Mittler und Geräte, sowie Gruppenzelte und Lagerzubehör, soweit sie nicht beim SJR ausgeliehen werden, oder die entstehenden Kosten im Rahmen einer Maßnahmenförderung nicht bezuschusst werden können.

2.2 Nicht bezuschusst werden Büro- und Organisationsmittel sowie Bastel- und Verbrauchsmaterial

3. Zuwendungsempfänger

Antragsberechtigt sind die im SJR zusammengesetzten Jugendgemeinschaften, Jugendverbände und deren Untergliederungen.

4. Fördervoraussetzungen

4.1 Der Antragsteller muss zusichern, dass die beschafften Geräte/ Materialien in seinem Besitz übergehen u. ausschließlich für Zwecke der Jugendarbeit genutzt werden. Bei Auflösung einer Jugendgemeinschaft innerhalb von 5 Jahren nach Beschaffung ist der Zuschuss an den SJR zurückzuzahlen.

4.2 Nicht gefördert werden Geräte/ Materialien, welche nur dem kommerziellen Einsatz dienen.

5. Umfang der Förderung

5.1 Die Höhe des Zuschusses richtet sich nach

- der Zahl und dem finanziellen Umfang der eingegangenen Anträge.
- den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln des SJR.

Der SJR-Vorstand entscheidet nach Antragslage über eine Kontingentierung.

5.2 Höhe der Finanzierung bis zu 30 % des Anschaffungswertes, höchstens jedoch 400,- Euro pro Verband.

6. Verfahren

6.1 Antragsstellung

Die Anträge (=Abrechnungen) sind mit einer Gesamtaufstellung u. Kopien der Belege einmal jährlich bis zum 30.11. des lfd. HH-Jahrs einzureichen. Aus den Belegen muss klar hervorgehen um welche Anschaffung u. um welche Jugendorgani-

sation es sich handelt. Abrechnungen vom Dezember werden ins nächste HH-Jahr übernommen. Anschaffungskosten oder Leihgebühren von außergewöhnlichen Geräten oder Materialien sind im Antrag zu begründen.

6.2 Doppelbezuschung

Ein Zuschussantrag kann nicht zugleich beim SJR Coburg und beim KJR Coburg gestellt werden. Doppelbezuschung auf dieser Ebene ist ausgeschlossen.

6.3 Bewilligung

Der SJR bewilligt den Zuschuss im Rahmen seines Haushalts für das laufende HH-Jahr. In Zweifels-/ Grenzfällen entscheidet der SJR-Vorstand.

Die Bewilligung des Zuschusses wird abhängig gemacht vom Einverständnis, den Zuschuss anteilig zurückzuzahlen, falls die beschafften Gegenstände innerhalb von 2 Jahren einem anderen Zweck als der Jugendarbeit zugeführt werden.

Der Zuschuss geht direkt an die antragstellende Gruppe.

6.4 Auszahlung

Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt nach Vorlage der Material- und Gerätekostenrechnung oder Quittung beim SJR nachträglich.

Stadtjugendring Coburg
Vollversammlung 04-2015

RICHTLINIEN ZUR FÖRDERUNG VON PROJEKTARBEIT/AKTIVITÄTEN

1. Zweck der Förderung

Die Förderung soll die Durchführung besonderer Projekte und Aktivitäten ermöglichen, um sowohl projekt- als auch zielgruppenorientiert besondere Formen der Jugendarbeit aufzugreifen und zu erproben.

2. Gegenstand der Förderung

Gefördert werden:

2.1 Längerfristige, aber zeitlich begrenzte Aktivitäten zur inhaltlichen und methodischen Weiterentwicklung der Jugendarbeit.

2.2 Besondere Initiativen u. Aktivitäten, die aus anderen Förderungstiteln nicht bezuschusst werden können z.B.:

- Arbeit mit jugendlichen Aussiedlern/innen, Asylbewerbern/innen, ausländ. Jugendlichen
- Geschlechtsspezifische Jugendarbeit
- Suchtprävention u. Gesundheitsförderung
- Möglichkeiten der Beteiligung junger Menschen an der Mitgestaltung des eigenen Lebensumfeldes
- Offene Jugendarbeit (Aufbau von Jugendtreffs, Stadtteilarbeit)
- Darstellung der Jugendarbeit in der Öffentlichkeit
- Auseinandersetzung mit der Lebensumwelt junger Menschen (z.B. Ökologie, neue Technologie, Gemeinde)
- Medienpädagogische Projekte
- Kinder- u. Jugendkulturarbeit

3. Zuwendungsempfänger

Antragsberechtigt sind die im SJR zusammengeschlossenen Jugendgemeinschaften, Jugendverbände und deren Untergliederungen.

4. Förderungsvoraussetzungen

4.1 Den Projekten muss eine entsprechende Konzeption zugrunde liegen u. muss mindestens enthalten:

- Begründung
 - Formen der Beteiligung junger Menschen
 - Inhaltliche u. methodische Auseinandersetzung
 - Fachliche Begleitung/Leitung des Projekts
 - Finanzierungsplan
- 4.2. Nicht gefördert werden

- Projekte u. Aktivitäten, die bereits aus anderen Mitteln der kreisfreien Stadt gefördert werden können.
- die laufende Gruppen-/Verbandsarbeit

4.3. Es kann nur eine Defizitdeckung erfolgen.

5. Umgang mit der Förderung

5.1 Förderungsfähige Kosten:

Sachaufwendungen des Projekts. Der Zuschuss darf den Fehlbetrag nicht überschreiten.

5.2 Höhe der Förderung

Die Förderhöhe beträgt pro Verband und Jahr max. 275,- €.

6. Verfahren

6.1 Antragstellung

Mindestens 8 Wochen vor Beginn des Projekts muss eine Voranmeldung mit unter Ziffer 4.1. genannten Voraussetzungen eingereicht werden.

6.2 Bewilligung und Ablehnung

Der SJR-Vorstand entscheidet nach Antragsingang über die Vergabe der Mittel. Die Anträge werden nach Eingangsdatum berücksichtigt. Ein Anspruch auf Zuschussgewährung besteht nicht. Ausfallbürgschaften werden nicht übernommen.

6.3 Verwendungsnachweis

Die Abrechnungsbedingungen werden im vorläufigen Bescheid mitgeteilt. Der Abrechnung sind beizulegen:

- Bericht über den tatsächlichen Ablauf des Projekts
- Ausschreibungen, Veröffentlichungen, Zeitungsberichte
- Zwischen- und Endabrechnung des Projekts

Aufgrund der vorgelegten Abrechnung bewilligt der Vorstand des SJR den Zuschuss.

6.4 Auszahlung

Der Zuschuss für besondere Aktivitäten wird nach Eingang und Prüfung direkt an den Antragsteller (Jugendgemeinschaften und Jugendverbände) ausbezahlt. Der SJR kann diesen Zuschuss nur im Rahmen seines Haushaltes gewähren. Barauszahlungen sind nicht möglich. In der Regel wird die Förderung auf ein Konto des Verbandes überwiesen. Andernfalls ist die Ausnahme schriftlich zu begründen und eine Bestätigung über die sachgemäße Verwendung der Fördergelder einzureichen.

7. Restmittel

Über die Verwendung eventueller Restmittel aus dem jeweiligen Haushaltsjahr entscheidet der SJR-Vorstand.

Stadtjugendring Coburg

Rosenauer Str. 45

96450 Coburg

Vollversammlung am 04.04.2003

RICHTLINIEN ZUR FÖRDERUNG VON FREIZEITMASSNAHMEN VON MITGLIEDERN DES SJR COBURG OHNE ÜBERNACHTUNG

1. Zweck der Förderung

Freizeitmaßnahmen sollen Teilnehmer/innen ein gemeinsames Erleben sozialer Erfahrungen ermöglichen und den schonenden Umgang mit Natur und Umwelt fördern.

2. Gegenstand der Förderung

Gefördert werden kurz- und längerfristige Freizeitmaßnahmen, die dem Zweck der Förderung entsprechen und den Charakter einer Freizeit, Jugendbildungsmaßnahme, Begegnungs- oder Studienfahrt haben. Ausgeschlossen sind Lehrgänge und Fahrten aus reinem Verbandsinteresse (Fachveranstaltungen, Tagungen, Konferenzen, Wettbewerbe, konfessionelle Maßnahmen usw.), Mitarbeiterbildungen und Familienfreizeiten.

3. Zuwendungsempfänger

Antragsberechtigt sind alle Mitglieder des SJR Coburg: Jugendverbände und deren Untergliederungen, Jugendinitiativen und Jugendgemeinschaften (im Folgenden Mitglieder genannt).

4. Fördervoraussetzungen

4.1. Zweck der Maßnahme

Die Maßnahme muss dem Zweck und Gegenstand der Förderung entsprechen.

4.2. Dauer der Maßnahme

Die Maßnahme muss mindestens 3 aufeinanderfolgende Tage dauern und täglich mindestens 6 Stunden Programm (incl. Mahlzeiten) umfassen.

4.3. Mindestteilnehmerzahl

An der Maßnahme müssen mindestens 5 Personen (+1 Leiter/in) teilnehmen.

4.4. Höchstalter der Teilnehmer/innen

Die Teilnehmer/innen dürfen nicht älter als 26 Jahre sein (ausgenommen verantwortliche Leiter/innen).

4.5. Teilnehmer/innen (inklusive Leiter/innen)

Die Teilnehmerzahl aus der Stadt Coburg muss mindestens 50 % betragen; ansonsten werden nur die Teilnehmer/innen aus der Stadt Coburg gefördert.

4.6. Doppelantragstellung

Eine Doppelantragstellung bei Stadt- und Kreisjugendring Coburg ist ausgeschlossen.

4.7. Eigenbeteiligung der Teilnehmer/innen

Es ist von den Teilnehmer/innen ein angemessener Teilnehmerbetrag zu erbringen.

5. Umfang und Höhe der Förderung

5.1. Was wird gefördert?

Zuwendungsfähig sind die allgemeinen Sachkosten der Maßnahme soweit sie nicht der Materialförderung unterliegen. Es erfolgt eine reine Fehlbetragsförderung.

5.2. Höhe der Förderung

Die Förderung beträgt je Teilnehmer/in (bei Teilnahme ab mind. 3 Tagen)

pro Tag € 3,50
höchstens jedoch € 35,00

5.3. Die Förderung für Teilnehmer/innen mit JULEICA (bei Teilnahme ab mind. 3 Tagen)

beträgt pro Tag € 5,00
höchstens jedoch € 50,00

5.4. Die Förderung für Leiter/innen mit JULEICA

beträgt pro Tag € 7,00
höchstens jedoch € 70,00

5.5. Anerkannte Zahl der Gruppenleiter/innen

Der Förderbetrag wird bei Maßnahmen mit einer Gruppengröße bis zu 10 Teilnehmer/innen für maximal 2 Leiter/innen gewährt. Je angefangene weitere 5 Teilnehmer/innen wird 1 zusätzliche/r Gruppenleiter/in bezuschusst.

Notwendige weitere Leiter/innen ohne JULEICA werden wie Teilnehmer/innen gefördert.

5.6. Höchstsätze je Verband

Die Jugendgruppen eines Jugendverbandes können max. 35 % des dafür vorgesehenen Haushaltspostens erhalten. Sind jeweils nach dem 30.11. eines Jahres die eingeplanten Haushaltsmittel für die Förderung von Freizeitmaßnahmen noch nicht vollständig ausgeschöpft, entscheidet der Vorstand über die Berücksichtigung von Anträgen, die

das Verbandsvolumen überschreiten.

6. Verfahren

6.1. Antragstellung

Der Antrag ist innerhalb von 6 Wochen nach Ende der Maßnahme zu stellen.

6.2. Bewilligung und Ablehnung

Der SJR Coburg entscheidet nach Prüfung der Unterlagen über den Antrag. Ein Anspruch auf Zuschussgewährung besteht nicht.

6.3. Abrechnung

Für die Abrechnung sind die Formblätter des SJR Coburg (Verwendungsnachweis + Teilnehmerliste + Kostenaufstellung) zu verwenden. Beizufügen sind:

- Originalteilnehmerliste mit persönlicher Unterschrift der Teilnehmer
- Kostenaufstellung und Verwendungsnachweis (Die Einsendung von Einzelbelegen ist nicht nötig)
- Ausschreibung bzw. Einladung und ein-Stichpunktbericht

Der Zuwendungsempfänger hat die Verwendungsunterlagen 10 Jahre lang aufzubewahren. Der SJR Coburg behält sich vor, stichprobenartig Einzelbelege zu prüfen.

6.4. Auszahlung

Der Zuschuss wird nach Eingang und Prüfung der Abrechnung direkt an den Antragsteller ausbezahlt. Eine Auszahlung an Privatpersonen ist nicht möglich. Der SJR Coburg kann Zuschüsse nur im Rahmen seines Haushaltes gewähren. Zur Auszahlung im laufenden Jahr kommen die bis 30. November d.J. abgerechneten Maßnahmen. In den Dezember d.J. fallende Abrechnungen werden im folgenden Jahr berücksichtigt. Barauszahlungen sind nicht möglich. In der Regel wird die Förderung auf ein Konto des Mitgliedes überwiesen. Andernfalls ist die Ausnahme schriftlich zu begründen und eine Bestätigung über die sachgemäße Verwendung der Fördergelder abzugeben.

Stadtjugendring Coburg
Vollversammlung 03-2017

RICHTLINIEN ZUR FÖRDERUNG VON FREIZEITMASSNAHMEN VON MITGLIEDERN DES SJR COBURG MIT ÜBERNACHTUNG

1. Zweck der Förderung

Freizeitmaßnahmen sollen Teilnehmern/innen ein gemeinsames Erleben sozialer Erfahrungen ermöglichen und den schonenden Umgang mit Natur und Umwelt fördern.

2. Gegenstand der Förderung

Gefördert werden kurz- und längerfristige Freizeitmaßnahmen, die dem Zweck der Förderung entsprechen und den Charakter einer Freizeit, Jugendbildungsmaßnahme, Begegnungs- oder Studienfahrt haben. Ausgeschlossen sind Lehrgänge und Fahrten aus reinem Verbandsinteresse (Fachveranstaltungen, Tagungen, Konferenzen, Wettbewerbe, konfessionelle Maßnahmen usw.), Mitarbeiterbildungen und Familienfreizeiten.

3. Zuwendungsempfänger

Antragsberechtigt sind alle Mitglieder des SJR Coburg: Jugendverbände und deren Untergliederungen, Jugendinitiativen und Jugendgemeinschaften (im Folgenden Mitglieder genannt).

4. Fördervoraussetzungen

4.1. Zweck der Maßnahme

Die Maßnahme muss dem Zweck und Gegenstand der Förderung entsprechen.

4.2. Dauer der Maßnahme

Die Maßnahme muss mindestens 3 Tage mit zwei Übernachtungen umfassen.

4.3. Mindestteilnehmerzahl

An der Maßnahme müssen mindestens 5 Personen (+1 Leiter/in) teilnehmen.

4.4. Höchstalter der Teilnehmer/innen

Die Teilnehmer/innen dürfen nicht älter als 26 Jahre sein (ausgenommen verantwortliche Leiter/innen).

4.5. Teilnehmer/innen (inklusive Leiter/innen)

Die Teilnehmerzahl aus der Stadt Coburg muss mindestens 50 % betragen; ansonsten werden nur die Teilnehmer/innen aus der Stadt Coburg gefördert.

4.6. Doppelantragstellung

Eine Doppelantragstellung bei Stadt- und Kreisjugendring Coburg ist ausgeschlossen.

4.7. Eigenbeteiligung der Teilnehmer/innen

Es ist von den Teilnehmer/innen ein angemessener Teilnehmerbetrag zu erbringen.

5. Umfang und Höhe der Förderung

5.1. Was wird gefördert?

Zuwendungsfähig sind die allgemeinen Sachkosten der Maßnahmen. Es erfolgt eine reine Fehlbetragsförderung.

5.2. Höhe der Förderung

Die Förderung beträgt je Übernachtung und Teilnehmer/in auf Zeltplätzen, in festen Häusern und bei Auslandsfahrten € 6,50 höchstens jedoch € 65,00

Die Förderung für Teilnehmer/innen mit JULEICA

beträgt pro Übernachtung € 8,00 höchstens jedoch € 80,00

Die Förderung für Leiter/innen mit JULEICA

beträgt pro Übernachtung € 10,00 höchstens jedoch € 100,00

5.3. Anerkannte Zahl der Gruppenleiter/innen

Der Förderbetrag wird bei Maßnahmen mit einer Gruppengröße bis zu 10 Teilnehmer/innen für maximal 2 Leiter/innen gewährt.

Je angefangene weitere 5 Teilnehmer/innen wird 1 weitere/r Gruppenleiter/in bezuschusst.

Notwendige weitere Leiter/innen ohne JULEICA werden wie Teilnehmer/innen gefördert.

5.4. Höchstsätze je Verband

Die Jugendgruppen eines Jugendverbandes können max. 35 % des dafür vorgesehenen Haushaltspostens erhalten. Sind jeweils nach dem 30.11. eines Jahres die eingeplanten Haushaltsmittel für die Förderung von Freizeitmaßnahmen noch nicht vollständig ausgeschöpft, entscheidet der Vorstand über die Berücksichtigung von Anträgen, die das Verbandsvolumen überschreiten.

6. Verfahren

6.1. Antragstellung

Der Antrag ist innerhalb von 6 Wochen nach Ende der Maßnahme zu stellen.

6.2. Bewilligung und Ablehnung

Der SJR Coburg entscheidet nach Prüfung der Unterlagen über den Antrag. Ein Anspruch auf Zuschussgewährung besteht nicht.

6.3. Abrechnung

Für die Abrechnung sind die Formblätter des SJR Coburg (Verwendungsnachweis + Teilnehmerliste + Kostenaufstellung) zu verwenden. Beizufügen sind:

- Originalteilnehmerliste mit persönlicher Unterschrift der Teilnehmer
- Kostenaufstellung und Verwendungsnachweis (Die Einsendung von Einzelbelegen ist nicht nötig)
- Ausschreibung bzw. Einladung und ein-Stichpunktbericht

Der Zuwendungsempfänger hat die Verwendungsnachweise 10 Jahre lang aufzubewahren. Der SJR Coburg behält sich vor, stichprobenartig Einzelbelege zu prüfen.

6.4. Auszahlung

Der Zuschuss wird nach Eingang und Prüfung der Abrechnung direkt an den Antragsteller ausgezahlt. Eine Auszahlung an Privatpersonen ist nicht möglich. Der SJR Coburg kann Zuschüsse nur im Rahmen seines Haushalts gewähren. Zur Auszahlung im laufenden Jahr kommen die bis 30. November d.J. abgerechneten Maßnahmen. In den Dezember d.J. fallende Abrechnungen werden im folgenden Jahr berücksichtigt. Barauszahlungen sind nicht möglich. In der Regel wird die Förderung auf ein Konto des Mitgliedes überwiesen. Andernfalls ist die Ausnahme schriftlich zu begründen und eine Bestätigung über die sachgemäße Verwendung der Fördergelder abzugeben.

Stadtjugendring Coburg
Vollversammlung 03-2017

RICHTLINIEN ZUR FÖRDERUNG DURCH DEN NOTFALLFOND

1. Fördermodalitäten

- Fördervoraussetzung: Eintreten von nicht kalkulierbaren und nicht selbst verschuldeten Notfällen bei förderfähigen Maßnahmen von Jugendverbänden, -vereinen und -gemeinschaften des Stadtjugendringes Coburg.
- Auszahlung erfolgt nach Beschluss des Vorstandes.
- Maximale Auszahlung pro Verband sind 150,- Euro pro Jahr.
- Der Vorstand entscheidet zeitnah.
- Eventuell vorhandene Restmittel werden in den Förderbereich: Freizeiten überführt.

Stadtjugendring Coburg
Rosenauer Str. 45
96450 Coburg
Vollversammlung 04-2010

KONTAKTE STADTJUGENDRING / COJE

☎ 09561 - 70575 - 0

✉ info@sjr-coburg.de

📱 @stadtjugendring_coburg

📘 @StadtjugendringCoburg

Geschäftsführung Christine Völker

Direktwahl: 09561 - 70575 - 11

E-Mail: geschaeftsleitung@sjr-coburg.de

Stellvertr. Geschäftsführung Oliver Völker

Direktwahl: 09561 - 70575 - 12

E-Mail: info@sjr-coburg.de

Pädagogische Mitarbeiterin Saskia Neugebauer

Direktwahl: 09561 - 70575 - 15

E-Mail: geschaeftsstelle@sjr-coburg.de

Verwaltung Kerstin Wiegand

Telefonzentrale.: 09561 - 70575 - 0

E-Mail: service-center@sjr-coburg.de

Hausmeister CoJe Michael Seifert

Direktwahl: 09561 - 70575 - 13

Handy: 0172 - 8629788

E-Mail: hausmeister@sjr-coburg.de



Stadtjugendring Coburg

